

Maschinenring

Zeitung

Neuigkeiten für Freunde der Maschinenringe Hollabrunn - Horn, Krems-Gföhl,
Waldviertel Nord und Zwettl-Weitra



Die bunte Welt des Maschinenrings

Vielschichtige Angebote in allen Bereichen



**Die Profis
vom
Land**

Für die Bausaison bestens gerüstet

Im oberösterreichischen Waizenkirchen läuft das Sägewerk von Werner Leßlhuber schon seit Jahresbeginn auf Hochtouren. Mit von der Partie ist auch ein Leasingmitarbeiter vom Maschinenring Grieskirchen, der die Stammebelegschaft bereits seit sieben Jahren tatkräftig unterstützt.

Werner Leßlhuber ist Einzelunternehmer und führt einen Sägewerksbetrieb, zirka 40 Kilometer westlich von Linz, bereits in vierter Generation. Mit 19 Jahren hat er die Firma von seinem Vater übernommen, eine Herausforderung, die aber erfolgreich gemeistert wurde. Hauptsächlich im Bauholzsegment tätig, werden auch Spezialverpackungen nach Maß gefertigt. Rund 5.000 Festmeter Holz werden pro Jahr geschnitten, davon zirka zehn bis 15 Prozent Lärche.

Als Werner Leßlhuber vor elf Jahren aufgrund der saisonal gebundenen Arbeit eine Zeitarbeitskraft als Unterstützung suchte, fragte er beim Maschinenring an. „Im Winter ist wenig Geschäft, deshalb suchte ich einen Mitarbeiter, der mich für zirka zehn Monate im Jahr unterstützt, solange eben Hauptsaison in der Bauwirtschaft ist“, so Leßlhuber. Für den laufenden Betrieb sorgen drei fix angestellte Mitarbeiter und Thomas

Holzmüller, Leasingmitarbeiter vom Maschinenring Grieskirchen. Seit sieben Jahren ist Thomas Holzmüller bereits im Sägewerk im Einsatz. Seither ist der Absolvent einer Landwirtschaftsschule, obwohl über Leasing angestellt, nicht mehr aus der Stammmannschaft wegzudenken. Von verschiedenen Ladetätigkeiten, mit und ohne Stapler bis hin zur Verpackung reicht sein Aufgabenbereich. „Die Leute, die beim Maschinenring arbeiten, kommen aus der Landwirtschaft und wissen worauf es ankommt. Man braucht ihnen nicht viel erklären, das sind alles geschickte Leute. Thomas hat sich von Anfang an super eingefügt“, ist Leßlhuber von der Qualität der Maschinenring-Mitarbeiter überzeugt. Für Thomas ist der Job beim Maschinenring ideal. Bis zur Übernahme vom elterlichen Hof hat der 26-Jährige damit eine Vollzeitbeschäftigung, unmittelbar in der Nähe seines Wohnorts Prambachkirchen.



Der künftige Hofübernehmer Thomas Holzmüller schätzt das familiäre Arbeitsklima: „Beim gemeinsamen Mittagessen, das uns die Seniorchefin kocht, kommen alle zusammen.“

Werner Leßlhuber e.U.

Sägewerk - Holzhandel - Rindenmulch



Stroiß 7
4730 Waizenkirchen
Telefon 07277 / 2236
Fax 07277 / 2236-33
Mobil 0664 / 5449918
E-Mail: info@lesslhuber.at
Homepage: www.lesslhuber.at



Thomas hat alles im Griff: Mit dem richtigen Fuhrpark und Staplerschein kein Problem.



Zufriedene Maschinenring-Kunden: Seniorchefin Ernestine mit Sohn und Firmenchef Werner Leßlhuber.

Jobchance Maschinenring

Wir haben den passenden Job für dich!

Bewirb' dich noch heute bei deinem regionalen Maschinenring oder unter:
www.maschinenring.at/maschinenring-jobs

Besuch' uns auf Facebook: [f maschinenring.personal](https://www.facebook.com/maschinenring.personal)





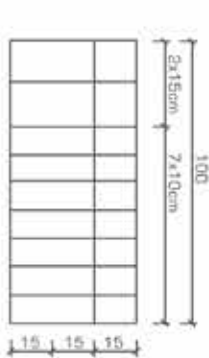
AKTION!!!

Wildschutz-Zäune & Baumschutz-Hüllen

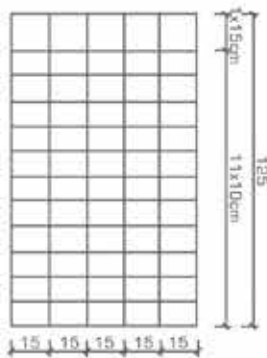
Unsere Wildschutzzäune:

- Rollenlänge: 50 m
- 3-fach stark verzinkt
- besonders langlebig
- geknotete Ausführung
- verstärkte Außendrähte
- Feldbreite: 15 cm

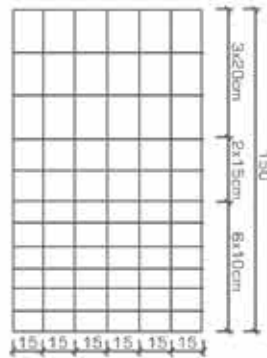
NEU:
Jetzt auch in
Krems/Donau



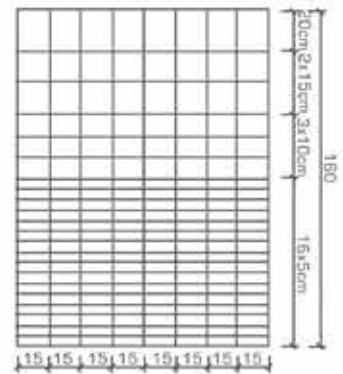
Höhe 100 cm
Art-Nr | 100/10/15
€ 37,-/Rolle



Höhe 125 cm
Art-Nr | 125/13/15
€ 45,-/Rolle



Höhe 150 cm
Art-Nr | 150/12/15
€ 55,-/Rolle



Höhe 160 cm
Art-Nr | 160/23/15
€ 69,-/Rolle



Fichten-Zaunsteher

Entrindet, einseitig gespitzt, Naturbelesen - ohne chemische Behandlung. Durchmesser 8 cm

150 cm	Art-Nr ZS150	€ 3,90
180 cm	Art-Nr ZS180	€ 4,80
220 cm	Art-Nr ZS220	€ 5,80



Angebote gültig bis 31. August 2015, Preisänderungen vorbehalten.
AGB laut Hauptkatalog. Preise inkl. MwSt. Solange der Vorrat reicht.

www.best4forst.eu

BEST4FORST-EUROPE | Rechte Kremszeile 62a | 3500 Krems an der Donau
Telefon: 02732 212 800 | Telefax: 0180 480 536 316 | E-Mail: office@best4forst.eu

Maschinenring Forst



Liebe Mitglieder!
Liebe Freunde des MR!

Anfang April ist unser neuer Kollege Benedikt Hrouza zum Forstteam Waldviertel gestoßen. Durch die personelle Aufstockung wird es uns möglich sein mehr Aufträge zu bearbeiten und mehr Einsatzmöglichkeiten für unsere Mitglieder zu schaffen.

Aktuellstes Thema ist derzeit die Borkenkäferproblematik. Hier ist eine rasche Aufarbeitung und Entfernung des Materials aus dem Wald die zielführende Maßnahme, um eine Ausbreitung einzuschränken. Sollte das nicht möglich sein, sollte eine Bekämpfung durchgeführt werden.

Um das steigende Aufkommen an Hackmaterial rascher vermarkten zu können, werden wir unsere Absatzmöglichkeiten für das kommende Jahr aufstocken und unsere Absatzmöglichkeiten erweitern. Durch die Schäden der vergangenen Jahre stehen heuer Aufforstungen am Programm. Bei einer entsprechenden Planung der Aufforstung ist es möglich eine Aufforstungsförderung zu beantragen, wobei der Antrag im Vorfeld gestellt werden muss.

Durch die Erweiterung unseres Teams brauchen wir auch tatkräftige Mitglieder auf der Fläche um die Aufträge entsprechend abwickeln zu können. Sollten Sie Interesse und Freude an forstlichen Arbeiten haben, würden wir uns freuen wenn Sie mit Ihrer MR Geschäftsstelle Kontakt aufnehmen.

Ihr Forstteam

Honeder Emil
0664 / 96 06 157
emil.honeder@maschinenring.at

Benedikt Hrouza
059060 30065
0664 88330594
benedikt.hrouza@maschinenring.at

Emil Honeder
Forstkundenbetreuer
Waldviertel



Benedikt Hrouza
Forstkundenbetreuer
Waldviertel



Kälbermarkt
Zwettl
7.+28.6., 19.7., 9.+30.8., 20.9.2016

Kälbermarkt
Berglandhalle
16.+30.6., 14.+28.7., 11.+25.8., 8.+22.9.2016

Zuchtviehversteigerung
Zwettl
8.6., 20.7., 31.8.2016

Zuchtviehversteigerung
Berglandhalle
22.6., 3.8., 7.+28.9.2016

Infos und Anmeldung unter
05 0259 49130 oder 05 0259 49100

Der Maschinenring in Ihrer Nähe



Maschinenring Krems-Gföhl
Lerchenfelderstraße 20
3500 Krems
T 059060 328
F 059060 3928
E kremsgfoehl@maschinenring.at
ZVR: 053937971

Bürozeiten:
MO-FR: 8-12 Uhr

Maschinenring Hollabrunn - Horn

Vereinsitz
Mold 72
3580 Horn

Büro Hollabrunn
Gschmeidlerstraße 5
2020 Hollabrunn

T 059060 380
F 059060 3980
E hollabrunnhorn@maschinenring.at
ZVR: 581627704

Bürozeiten:
MO-FR: 8-12 Uhr
nachmittags gegen Vereinbarung

Maschinenring Waldviertel Nord

Hans Kudlich Straße 2
3830 Waidhofen/Thaya
T 059060 312
F 059060 3912
E waldviertelnord@maschinenring.at
ZVR: 581627704

Bürozeiten:
MO-FR: 8-12 Uhr
nachmittags gegen Vereinbarung

Maschinenring Zwettl-Weitra

Pater Werner Deibl Straße 4
3910 Zwettl
T 059060 383
F 059060 3983
E zwettlweitra@maschinenring.at
ZVR: 674291112

Bürozeiten:
MO-FR: 7:30-12 Uhr
nachmittags gegen Vereinbarung

Neu im Maschinenring-Team



Liebe MR Mitglieder!

Mein Name ist Benedikt Hrouza und ich bin seit 4. April 2016 als Forstkundenbetreuer bei Maschinenring Service beschäftigt.

Ich bin vor knapp 24 Jahren in Zwettl geboren. Nach Vollendung meiner Pflichtschulzeit beschloss ich mich in Richtung Land- und Forstwirtschaft weiterzubilden, und darum besuchte ich

die land- und forstwirtschaftliche Fachschule am Edelhof. Nach dreijähriger Schulzeit habe ich mit gutem Erfolg abgeschlossen. Da mich die Forstwirtschaft besonders interessiert, entschloss ich mich den Aufbaulehrgang in der HBLA Bruck an der Mur zu besuchen. Die Zeit in der Försterschule war sehr lehrreich und praxisnahe. Es bestätigte sich immer wieder, dass ich mich für das Richtige entschieden habe. Nach drei Jahren in der schönen Steiermark maturierte ich schlussendlich 2013. Nach Ableisten meines Präsenzdienstes fing ich im März 2014 als Revierleiter bei der Fischer Ankern'schen Guts- und Forstverwaltung in Kirchberg am Walde mit meiner Forstadjunktenzeit an. Da ich mich aber noch weiterbilden wollte und ich die Möglichkeit bekam, bei der Landesforstdirektion zu arbeiten, beschloss ich meine Forstadjunktenzeit zweizuteilen und ging im Februar 2015 nach Tirol. Nach einer abwechslungsreichen und vor allem lehrreichen Zeit habe ich nun am 04. April 2016 beim Maschinenring-Service als Forstkundenbetreuer zu arbeiten begonnen.

Ich möchte nun hier die Chance gleich nutzen und mich ganz herzlich für die nette Aufnahme in der großen Maschinenring Familie bedanken.

Voll motiviert und mit großer Vorfreude stelle ich mich den Herausforderungen, die mich erwarten werden.

Beste Grüße

Benedikt Hrouza

Besuche uns bei der Wieselburger Messe

Die Wieselburger Messe - „INTER-AGRAR“ geht 2016 von Donnerstag, 30. Juni bis Sonntag, 3. Juli über die Bühne. Der Volksfestbetrieb im Vergnügungspark beginnt am Mittwoch, 29. Juni („Bieranstich“) um 19.00 Uhr. Die Wieselburger Messe - „INTER-AGRAR“ ist Niederösterreichs größte Messe - rund 560 Aussteller bieten ein umfassendes Produktspektrum, das man sich nicht entgehen lassen sollte.

Auch heuer ist der Maschinenring wieder auf der beliebten Messe vertreten. Wir laden dich herzlich zu unserem Messestand

in die Halle 12 ein und freuen uns schon jetzt auf ein gemütliches Miteinander. Informiere dich über neue Themen beim Maschinenring und über interessante Jobmöglichkeiten im Personalleasing-Bereich. Außerdem erwartet dich ein tolles Gewinnspiel - du siehst also: es zahlt sich aus, vorbeizukommen. Anbei findest du einen Eintrittskarten-Ermäßigungsbon für die Wieselburger Messe.

Wir freuen uns auf deinen Besuch!



**Wieselburger Messe +
INTERAGRAR 30. Juni - 3. Juli 16**
Eintrittskarten-Ermäßigungsbon
(statt EUR 8,00 nur EUR 6,00)

Diesen Bon ausschneiden, bei der Kassa abgeben und die Eintrittskarte um € 6,00 erhalten. Besuche uns am Maschinenring-Stand in der Halle 12.

Die Profis
vom
Land



Maschinenring

Agrarverrechnungslieferschein korrekt ausgefüllt

Der Agrarverrechnungslieferschein ist das wichtigste Dokument für die SVB- und finanzkonforme Abrechnung von Dienstleistungen zwischen Landwirten! Bei Betriebsprüfungen werden nicht nur Rechnungsbelege, sondern auch Lieferscheine überprüft!

Für Maschinendienstleistungen eines Landwirts bei einem anderen Landwirt fallen keine Beiträge an die SVB an - aber nur, wenn die gewählten Verrechnungssätze gleich oder kleiner der ÖKL Verrechnungssätze sind!


Die ÖKL-Verrechnungssätze enthalten nur die Maschinenselbstkosten der Technik, weshalb SVB und Finanz davon ausgehen, dass keine Gewinnabsicht besteht. Um belegen zu können, dass Sie sich an die ÖKL-Verrechnungssätze gehalten haben, muss der Lieferschein korrekt ausgefüllt werden:

- Auf dem Agrarverrechnungslieferschein dürfen nur Maschinenleistungen und keine Mannstunden angeführt werden.
- Die Maschinenleistungen müssen ent-

sprechend der ÖKL Richtsätze angeführt werden (<http://oekl.at/richtwerte-online>): exakte Benennung der verwendeten Maschinen, PS- bzw. kW-Leistung von Traktoren, Arbeitsbreite bzw. andere wichtige Merkmale sind zukünftig anzugeben!

- Pauschal-Betragsabrechnung werden auf Wunsch unter Hinweis auf die zuvor angeführte Problemstellung durchgeführt

Lieferschein links: richtig und vollständig ausgefüllt




Maschinenring

Lieferschein

Originalbeleg für Maschinenring **P 530387** Datum 31.8.2015


Dienstleister - Name (Auftragnehmer) Franz Huber
Straße, PLZ, Ort 3333 Rusterdorf 1
Kontonummer _____ **BLZ** _____
 Pauschalwert 12 % Optierer/Buchhalter **UID-Nummer** _____

Kunde - Name (Auftraggeber) Josef Meier
Straße, PLZ, Ort 3234 Mannsbech 2
Kontonummer _____ **BLZ** _____

Werkleistung (Arbeit bzw. Maschine) (PS/KW; Arbeitsbreite, usw.)	Stunden Einheiten	PREIS
<u>Traktor Allrad 95PS</u>	<u>5,00 Std</u>	<u>240,00</u>
<u>Drehpflug 4 Schar, 110cm, schwer</u>	<u>5,00 Std</u>	<u>200,00</u>
		
<u>Inkl. Rüst.</u> Gesamtsumme:		<u>440,00</u>

Als Kunde oder Dienstleister von MR-Leistungen erkläre ich mich widerruflich einverstanden, dass der MR die Verrechnung dieser Leistungen mit dem von mir angegebenen Steuersatz in meinem Namen und auf meine Rechnung durchführt. Weiters ermächtige ich den MR und meine kontoführende Bank, von mir zu bezahlende Leistungen zu Lasten meines Kontos als Lastschrift einzulösen. Die MR-Geschäftsordnung wird von mir anerkannt.

Huber Meier
Für den Dienstleister Für den Kunden




Maschinenring

Lieferschein

Originalbeleg für Maschinenring **P 530388** Datum 31.8.2015

Dienstleister - Name (Auftragnehmer) Ferdinand Berger
Straße, PLZ, Ort 2731 Bergdorf 4
Kontonummer _____ **BLZ** _____
 Pauschalwert 12 % Optierer/Buchhalter **UID-Nummer** _____

Kunde - Name (Auftraggeber) Ernst Möller
Straße, PLZ, Ort 3001 Martinsdorf 3
Kontonummer _____ **BLZ** _____

Werkleistung (Arbeit bzw. Maschine) (PS/KW; Arbeitsbreite, usw.)	Stunden Einheiten	PREIS
<u>Pflügen</u>		<u>500,00</u>
		
Gesamtsumme:		<u>500,00</u>

Als Kunde oder Dienstleister von MR-Leistungen erkläre ich mich widerruflich einverstanden, dass der MR die Verrechnung dieser Leistungen mit dem von mir angegebenen Steuersatz in meinem Namen und auf meine Rechnung durchführt. Weiters ermächtige ich den MR und meine kontoführende Bank, von mir zu bezahlende Leistungen zu Lasten meines Kontos als Lastschrift einzulösen. Die MR-Geschäftsordnung wird von mir anerkannt.

Berger Möller
Für den Dienstleister Für den Kunden



Weil der erste Eindruck zählt

Gebäude sind Imageträger - von außen, aber auch im Inneren. Damit sich Kunden, Mitarbeiter oder Bewohner von Beginn an bei Ihnen wohlfühlen, bieten wir umfangreiche Reinigungsdienste an.



Qualität, die man sieht

Anhand Ihrer individuellen Bedürfnisse erstellen wir ein maßgeschneidertes Leistungsverzeichnis - als Basis für eine optimale Leistungserbringung durch unsere topqualifizierten Mitarbeiter. Unsere Reinigungsprofis kommen vorwiegend aus dem ländlichen Raum und zeichnen sich durch hohe Einsatzbereitschaft und Eigenständigkeit aus.

Unsere Reinigungsdienste im Überblick:

- Unterhaltsreinigung im Bürogebäude
- Grundreinigung von Böden und Sanitäranlagen
- Reinigung von Fensterfronten
- Hausbetreuungstätigkeiten, Reinigung der Stiegenhäuser und Allgemeinflächen in Wohnanlagen
- Parkplatz- und Parkhausreinigung
- Reinigung von Arztpraxen
- Reinigung von Seniorenheimen und Betreutem Wohnen

Der Maschinenring erledigt professionelle Reinigungsarbeiten nach modernsten Know-how und aktuellen Umwelanforderungen.

Unsere Profis aus der Region sorgen dafür, dass Ihre Umgebung wieder in neuem Glanz erstrahlt.

... Reinigung ist mehr als Sauberkeit - sie steigert und erhält den Wert Ihrer Immobilie.



Reinigung mit Umkehrosmose:
Für Photovoltaikanlagen,
Fassaden und Glasfronten

Spezielle Dienstleistungen

Unsere erweiterte Dienstleistungspalette lässt keine Wünsche offen:

- **Osmoseverfahren:** Große, schwer zugängliche Glasflächen reinigen wir im Osmoseverfahren. Dabei wird mit entmineralisiertem Wasser gereinigt. Bis zu 20 Meter Höhe und ohne Chemie. Sie sparen Steigerkosten und schonen die Umwelt.
- **Spezialreinigung von Photovoltaik-Anlagen:** Erzielen Sie bis zu 40 Prozent mehr Stromertrag durch saubere Module
- **Reinigung von Produktions- und Kühlräumen im Lebensmittelbereich** für eine hygienische und saubere Umgebung.

Maschinenring Krems - Gföhl



Johannes Schwarz
Geschäftsführung



Johannes Bäuchi
Kundenbetreuung
Service



Stefan Holzer
Kundenbetreuung
Agrar



Rupert Markel
Kundenbetreuung
Agrar



Waldtraud Bergkirchner
Disposition, Soziale
Betriebshilfe



Martina Pichler
Sekretariat



Michaela Stummer
Sekretariat

Denk dran!

Gab es Änderungen im Bereich des landwirtschaftlichen Betriebes (Betriebsübergaben, Änderung der Kontonummer, Änderung des Steuersatzes)? Dann melde dich bitte im Maschinenring-Büro, damit die Daten aktualisiert und alle Abrechnungen und Abbuchungen korrekt durchgeführt werden können!

Ausbildung zum Staplerfahrer

Die Freiwillige Feuerwehr Lengenfeld organisierte im März einen Staplerkurs, an dem drei unserer Mitarbeiter teilnahmen. Am letzten Tag fand die Prüfung zum Staplerfahrer statt, den alle drei wie erwartet positiv abschlossen. Wir gratulieren unseren Mitarbeitern Rupert Markel, Franz Pichlmayer und Florian Zeller ganz herzlich.



Gartenbausaison 2016 bereits eröffnet



Viele kleinere Baustellen bei denen Rollrasen verlegt, Rasen erneuert, Pflanzen gesetzt usw. wurden sind bereits abgeschlossen.

Sollten auch Sie oder einer Ihrer Bekannten Interesse an einer Verschönerung bzw. Verbesserung des Gartens interessiert sein, melden Sie sich bitte bei uns im Büro unter der Nummer: 059060-328-10

Wie auf dem Foto ersichtlich ist die Gartenbausaison des MR Krems-Gföhl bereits voll im Gange.

Vollversammlung 2016



Bei der 40. Vollversammlung des Maschinenring Krems-Gföhl, die am 23. März 2016 im Festsaal Lengenfeld stattfand, konnten wieder zahlreiche Mitglieder, Funktionäre und Ehrengäste begrüßt werden. So fanden sich Vertreter, langjährige Geschäftspartner, Obmänner und Geschäftsführer anderer Maschinenringen sowie die Bezirksbäuerin Regina Kaltenbrunner ein. Kammerobfrau Ida Steiner überbrachte Grüße seitens der Bezirksbauernkammer.

Nach dem Bericht der Obfrau Ludmilla Etzenberger gab Geschäftsführer Johannes Schwarz einen Überblick über das vergangene Geschäftsjahr. 2015 stand ganz im Zeichen der Mitglieder. So erhielten alle 33 Neumitglieder ein Geschenk im Wert

von 50 Euro, die Mitgliederzahl ist auf 523 angestiegen.

Das Geschäftsvolumen im Bereich Agrar ist um 4,5 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen und liegt bei 1,33 Mio. Euro. In der wirtschaftlichen Betriebshilfe wurden deutlich weniger Stunden abgerechnet als das Jahr davor, den entgegengesetzten Trend zeigt die Abrechnung in der sozialen Betriebshilfe. Hier gibt es einen deutlichen Aufwärtstrend, was auch wieder beweist, dass der Maschinenring ein kompetenter Partner bei der komplizierten Abrechnung der sozialen Betriebshilfe ist. In der MR-Technik Genossenschaft stieg der Umsatz um 11,7 % und liegt bei ca. 470.000 Euro und bei den Gemeinschaften wurden 556.000 verrechnet. 2015 wurden die

Traktorgemeinschaft Gföhl und die Böschungsmulchergemeinschaft umstrukturiert und in einige kleinere Gemeinschaften aufgeteilt. In Gneixendorf wurde eine Krangemeinschaft gegründet, weiters wurden ein Weingartenstreuer, eine Scheibenege, eine mobile Verpackungsanlage und eine vierte Füllanlage angeschafft. Einige Geräte wurden getauscht und im heurigen Jahr kommt noch ein 18 Tonnen Tebbe Streuer.

Im Bereich Personalleasing zeigte sich 2015 ein leichter Abwärtstrend. Überaus erfreulich war hingegen die Entwicklung im Servicebereich, wo der bisher höchste Umsatz (knapp 1,6 Mio. Euro) erzielt wurde. Die stärksten Bereiche sind nach wie vor Winterdienst, Grünraumpflege und Baumdienstleistungen. Immer wichtiger wird die Baumkontrolle, ein Aufwärtstrend zeigt sich auch bei Forstdienstleistungen. Werden die Summe aller geleisteten Stunden im Bereich Agrar, Service, Leasing und auch vom Büroteam zusammen gerechnet, so ist der Maschinenring mit 30 Vollarbeitskräften ein starker regionaler Dienstgeber.

Ing. Michael Hell von der Steuerberatungskanzlei LBG präsentierte den erfreulichen Jahresabschluss, der einen Gewinn von 37.000 Euro ausweist. Nach einem informativen Referat über wesentliche steuerliche Änderungen für landwirtschaftliche Betriebe aufgrund der Steuerreform von Michael Hell klang der Abend mit einem Imbiss, gesponsert von der Raiffeisenbank Langenlois, gemütlich aus.

MISCHEN SIE MIT!

Holen Sie sich das beste Ergebnis zum besten Preis! Und sparen Sie bis zu 3.000 Euro beim Kauf eines Grubbers Kristall und sogar bis zu 3.500 Euro auf den Karat. Also schnell entscheiden und Aktionsvorteil einstreichen!

Ihr Gebietsverkaufsleiter
Herbert Bittenauer, mobil 0664 821 57 38, h.bittenauer@lemken.com
 stoppel.lemken.com

LEMKEN
 THE AGRARIAN COMPANY

Aktionspreis auf Grubber sichern!
 500 €/m Arbeitsbreite Rabatt


Bonus
froling
besser heizen

**mehr Infos
im Fröling
Folder**

Diesen Folder über die Produkte von Fröling einfach anfordern unter bonus@maschinenring.at

Der Profi fürs Heizen mit Stückholz, Hackgut und Pellets!

Seit über 50 Jahren ist Fröling die Qualitätsmarke für Heizen mit Holz und Biomasse. Das Maschinenring Bonus Programm bietet dir mit der Firma Fröling eine ideale Lösung zum MR-Vorteilspreis.

Produkte	Gutschein im Wert
Hackgutkessel	€ 500,00
Pelletkessel	€ 250,00
Stückgutkessel	€ 250,00
Kombikessel (SP Dual)	€ 250,00
Bunkerbefüllsystem (BFSV und BFSU)	€ 500,00

Wie gehts?

- 1 Du bist Maschinenring Mitglied und hast Interesse an einem Fröling Heizsystem?
- 2 Dann melde dich bei deinem Maschinenring Bonus Team und fordere einen Fröling-Gutschein an.
- 3 Mit diesem Fröling-Gutschein kannst du nach erfolgreicher Kaufabwicklung bares Geld sparen indem du eine Kopie deiner Rechnung zu der auf dem Gutschein angeführten Fröling-Adresse sendest.
- 4 Nach erfolgreicher Bearbeitung bei Fröling bekommst du deine Cash-Back Zahlung auf dein Konto gutgeschrieben.


Maschinenring

Hilti bietet exklusive Angebote für Maschinenring Mitglieder.

Du möchtest auch profitieren?

Dann komme in eines der 11 Hilti Center in Österreich, zeige deine Maschinenring-Mitgliederekarte vor und profitiere von den unschlagbaren Angeboten, die Hilti für dich bereithält. Eines ist zum Beispiel:

Bohrhammer TE 30-C-AVR Set

inkl.

1x 2-teiliges Bohrer-set TE-CX L2

1x 4-teiliges Meißel-set TE-CP 4



1.043,71 EUR/Set*
Aktionspreis inkl. MwSt.



**GEMACHT
FÜR PROFIS.**

Hilti Austria Gesellschaft m.b.H. | Servicenummer 0800-81 81 00 | F 0800-20 19 90 | www.hilti.at

*Angebot gültig von 01.01.2016 bis 31.12.2016 | Alle Preisangaben inkl. MwSt. | Alle Abbildungen sind Symbolbilder. | Druckfehler, Irrtümer & Änderungen vorbehalten. | Angebote gültig solange der Vorrat reicht, bei Direktabholung in einem der 11 Hilti Center gegen Barzahlung, Zahlung per Bankomat oder Visa-Card, längstens bis 31.12.2016 | Nicht mit anderen Angeboten kombinierbar.

Umstrukturierung der Füllgemeinschaft Langenlois Ges.n.b.R in die MR-Technik samt Ankauf eines neuen Füllanhängers



Da der bestehende Füll- bzw. Etikettieranhänger mit Ende des Jahres 2015 bereits 9 treue Dienstjahre hinter sich gebracht hatte und abgeschrieben war, hat man sich im Vorstand der Füllgemeinschaft Langenlois Mitte des Jahres 2015 bereits mit der Zukunft der Gemeinschaft befasst.

Nach abwägen der verschiedenen Möglichkeiten waren die Entscheidungen schnell gefallen:

1. Auflösung der bestehenden Ges.n.b.R. und Eingliederung in die MR Technik Genossenschaft. Dies deshalb, da in der MR Technik auch die immer wichtiger werdenden HACCP Standards vorhanden sind und jährlich überprüft werden. Aufgrund der Tatsache, dass wir bereits 2 Füllgemeinschaften in der MR Technik haben ergibt sich für die Buchhaltung und Lagerwirtschaft sowie der Auswertungen eine gleiche, übersichtliche Strukturierung. Die rechtlichen sowie versicherungstechnischen Rahmenbedingungen sind in der MR Technik ebenfalls für alle Beteiligten mittlerweile standardmäßig geregelt.
2. Anschaffung eines neuen Füllanhängers mit einer ähnlichen und verlässlichen Technik wie beim alten Hänger. Diese umfasst eine Prominent Ozonanlage, einen Stroh Sterilisator und eine Costral Füll- sowie Verschleißanlage mit einer Leistung von ca. 3200 Flaschen pro Stunde. Als Neuerung kann der schonende Transport der Schrauber vom Vorratsbehälter zum Verschleißer mit Hilfe eines Förderbandes, ein Schraubenkompressor sowie das Bedienen und Nachfüllen

aller Maschinen vom Boden aus, erwähnt werden. Da Hans Peter Schaub (Firma Finotec) schon den 4 Füllanhänger für uns (mit den anderen Maschinenringen zusammen bereits 7) gebaut hat, kann mittlerweile von einer perfekten Anlage gesprochen werden. Investitionssumme des Füllanhängers: ca. € 315.000,- netto.

3. Ankauf des gebrauchten Füll- und Etikettier Anhängers in die MR Technik. Da der Etikettieranhänger pro Jahr nur ca. die Hälfte der gefüllten Flaschen etikettiert und die Technik nach wie vor modernstem Standard entspricht, wird er noch lange seine Dienste leisten. Der „alte“ Füllanhänger wird in Zukunft als flexible Reserve und für Sektfüllungen herangezogen.

Beim neuen Füllanhänger sind bereits mehr als 1.150.000. Flaschen gezeichnet, welche eine sehr gute Auslastung darstellen. Dies garantiert auch unseren fix angestellten Leasingmitarbeitern einen Ganzjahresarbeitsplatz! Bis Ende Mai wurden alle notwendigen Maßnahmen für die Umstrukturierung in die Wege geleitet. Lediglich die erwirtschafteten Anteile in der Ges.n.b.R. werden erst nach Einlangen des genehmigten Auflösungsbescheides vom Finanzamt ausbezahlt.

Wir wünschen der Füllanlagengemeinschaft Langenlois auch weiterhin so viel Erfolg wie in der Vergangenheit und freuen uns diese Gruppe betreuen zu dürfen.

Johannes Schwarz

Maschinenring Zwettl - Weitra



Alfred Steindl
Geschäftsführung



Markus Artner
Geschäftsführung-
Stellvertretung, Kunden-
betreuung Agrar



Markus Pfeiffer-Vogl
Kundenbetreuung
Agrar



Johannes Krapf
Kundenbetreuung
Service



Reinhard Zeilinger
Kundenbetreuung
Personalleasing



Hermine Neunteufl
Verrechnung Service,
Soziale Betriebshilfe



Tanja Neunteufl
Buchhaltung, Verrech-
nung KG, Sekretariat



Daniela Thaler
Buchhaltung,
Verrechnung Agrar,
Sekretariat

40. Geburtstag von Markus Artner

Am 16. Mai 2016 wurde unser Kollege Markus Artner 40 Jahre alt. Die Kollegen des MR Zwettl-Weitra und die Obfrau ließen es sich nicht nehmen, früh morgens den Jubilar mit einem Sektfrühstück zu überraschen.

Das gesamte Team wünscht dir, lieber Markus, alles Gute zum Geburtstag!



Tag der offenen Tür der Landwirtschaftlichen Fachschule Edelhof

Der Maschinenring Zwettl-Weitra ist auch heuer wieder am Tag der offenen Tür der LFS Edelhof mit einem Infostand vertreten. Wir würden uns freuen, wenn ihr uns am 5. Juni 2016 in der landwirtschaftlichen Fachschule besucht um offene Fragen zu klären oder über Aktuelles zu sprechen.



Rückblick auf die 41. Vollversammlung



vnlr stehend: GF Alfred Steindl, MR-Landesobmann-Stv. Herbert Hofer, MR-Landes-GF Ing. Christian Wildeis, Ehrenobmann Josef Bachtrog, GF-Stv. Markus Artner, KR Mag. Gerhard Preiss (Raiba Region Waldviertel Mitte)

vnlr sitzend: Obfrau-Stv. Ing. Thomas Helmreich, Obfrau LKR Renate Schrenk, Obfrau-Stv. Fritz Richard

Am 17. März 2016 durfte unsere Obfrau Renate Schrenk, anlässlich der 41. Generalversammlung des Maschinenringes Zwettl-Weitra, zahlreiche Ehrengäste und über 100 Mitglieder begrüßen.



Der örtliche Bürgermeister Martin Bruckner betonte bei seiner Grußansprache die große Bedeutung des Maschinenringes im regionalen Bereich, der auch dieses Mal wieder interessante Themen für die Mitglieder aufgegriffen hat.

Frau Mag. Anna Maria Hirsch (Sozial- und Arbeitsrecht von der LLWK) hielt einen sehr interessanten Vortrag über die Hofübergabe bei landwirtschaftlichen Betrieben. Frühzeitiges Beschäftigen mit dem Thema ist wesentlich besser als von Vorfahren den Übergabevertrag im Inhalt gleich zu lassen und nur die Daten der Betroffenen zu ändern. Die Gesetzeslage hat sich zu früheren Generationen massiv ge-

ändert, vor allem in Bezug auf Pflegegeld, Sachwalterschaften,... womit Jungübernehmer eines Bauernhofes große Probleme haben könnten. Im gleichen Zug wies Frau Mag. Hirsch darauf hin, dass eine Frühpensionierung große Auswirkungen für die Übergeber hat und erklärte einige Möglichkeiten einer kurzfristigen gemeinsamen Bewirtschaftung und in welchen Situationen diese sinnvoll wäre. Auf jeden Fall ist es von beiden Seiten ratsam vor einer Hofübergabe dementsprechende

Informationen zu besorgen!

Im Geschäftsbericht erläutert GF Steindl Alfred die Entwicklung in den einzelnen Bereichen, die alle einen positiven Aufwärtstrend aufweisen können.

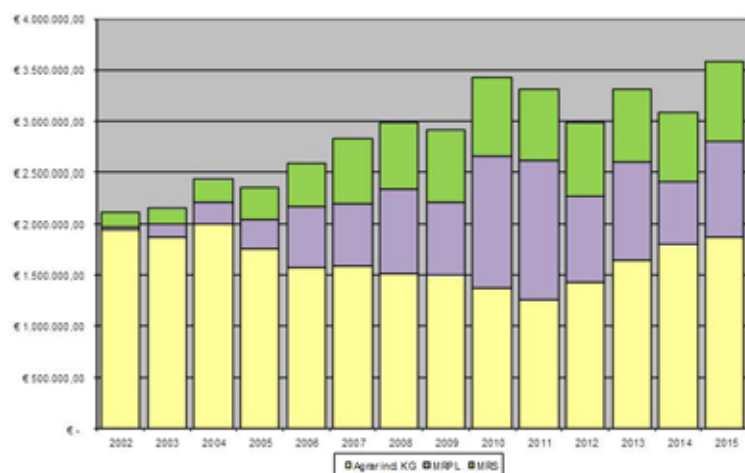
Im Dienstleistungsbereich (MR Service) konnte neben den bekannten Geschäftsbereichen Winterdienst und Grünraumpflege hauptsächlich der Energiebereich ein großes Plus verzeichnen. Weitere Geschäftsbereiche wie Objektbetreuung, Reinigung sollten in den kommenden Jahren verstärkt werden.

Der Bereich der Personalbereitstellung konnte um über 45 Prozent gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Sehr viele kleine Kunden wurden bedient aber auch eine Steigerung der Dienstnehmer von über 30 % zum Vorjahr war beträchtlich.

Unser GF-Stellvertreter und Agrarbereichsleiter Markus Artner konnte den Aufwärtstrend der letzten Jahre wieder bestätigen. Mit insgesamt 17 neuen Gemeinschaftsgeräten (inkl. Gerätetausch) im Jahr 2015 wurden Investitionen von 463.000 Euro getätigt und über 150.000 Euro an Service- und Reparaturkosten wieder in die Region zurückgeführt.

GF Steindl konnte das erfreuliche Rekordgeschäftsvolumen aller Bereiche von über 3,5 Mill. Euro dem Publikum mit Stolz präsentieren (siehe Grafik).

Gesamt



Entwicklung von 3,088 auf 3,585 Mill. Euro netto
Gesamtleistung +16,09% auf bisher höchsten Wert

Bericht aus dem Agrar- und KG-Bereich

Per 31. Dezember 2015 hatten wir folgenden Maschinenstand in der KG:

- 134 Maschinen u. Geräte für die Land- & Forstwirtschaft
- 28 Maschinen u. Geräte für MR Service
- 767 beteiligte Landwirte

Folgende Gruppen sind 2015 neu entstanden

- Schwader Rohrenreith
- Rundballenpresse Schwarzenbach
- Vollernter Kleinwolfers
- Mulcher Bruderndorf
- Mulcher Büro
- Mulcher Wolfsberg Front+Heck
- Traktor Wolfsberg Kleinschönau
- Kirchner Streuwagen
- Steinfräse
- Miststreuer Pöggstall

Folgende Maschinen wurden erneuert

- Frontmäherwerke Oberneustift
- Grubber Kleinschönau
- Grubber Oberneustift
- Heckmäherwerk Oberneustift
- Scheibenegge Merzenstein
- Seitenmulcher Kottlingendorf



In Summe wurden 17 neue Maschinen im Jahr 2015 gekauft.

Euer

Die KG hat sich als wichtiger Partner in der Landwirtschaft etabliert. Auf diesem Wege möchte ich mich bei all unseren beteiligten Landwirten für die gute Zusammenarbeit bedanken.



MR Preisliste

Leider habe ich es nicht geschafft, eine neue Preisliste rechtzeitig auszuarbeiten. Die Preise während der Saison zu ändern ist nicht sinnvoll, deshalb werden wir uns bemühen, die neue Preisliste bis Jahresanfang 2017 zu erstellen.

Güllefass Schleppschuh Vorführung

Am 21. April hatten wir eine Vorführung eines Güllefasses mit Schleppschuh. Hier konnten wir die Vorteile dieser Technik in der Praxis begutachten.

Folgende Vorteile bietet der Schleppschuh:

- kein Sprühnebel
- keine Windanfälligkeit
- weniger Geruchs Entwicklung
- weniger Futtermittelverschmutzung im Grünland

Stickstoffverluste können nur wissenschaftlich untersucht werden. Wir möchten uns bei der Fam. Weissensteiner in Streitbach für die Bereitstellung der Flächen sehr herzlich bedanken.



Leichtgrubber für Abschlag-Nondorf



Im Raum Abschlag-Nondorf interessieren sich einige Landwirte für einen Leichtgrubber für Traktoren ab ca. 90 PS. Die Arbeitsbreite wird 3 bis 4 Meter sein. Falls du interessiert bist, dann melde dich einfach im MR Büro.

Wieseneinsaat Gerät Wultschau



Die Fa. Hatzenbichler hat uns für die heurige Saison ein Wieseneinsaatgerät vermietet. Das Gerät ist in Wultschau stationiert. Das Interesse im Frühjahr war enorm.

Wenn du Bedarf hast dann melde dich bitte im MR Büro.

WALDLAND

DER Vielfalter IM WALDVIERTEL

SPEZIALITÄTEN

Mohnprodukte, Kräuter, Öle,
Geschenke, Kosmetik, u.v.m.

WALDLAND Café

viele hausgemachte
Köstlichkeiten aus der
WALDLAND Backstube!

LEINENHAUS

Wohlbefinden gewachsen
aus der Leinpflanze: Blusen,
Kleider, Tischwäsche,
Accessoires, u.v.m.



TIPP WALDLAND

ganzjährig ein
interessantes
Ausflugziel!



25. – 26. Juni 2016
sommer
Genuss erleben

SommerFRÜHSTÜCK
regionale, saisonale Köstlichkeiten
sonderkulturenWANDERTAGE
SA 25. & SO 26. Juni, Start ab 9:00 bis 16:00 Uhr

Übernahme Maschinen und Geräte

Schwader Schafberg

Drei Landwirte aus Grafenschlag und Schafberg haben sich gemeinsam einen Doppelschwader gekauft. Der Krone Swadro TC 760 wurde Anfang März von der Fa. Pehn übernommen.

Wir wünschen den Teilnehmern viel Freude und Glück mit dem Schwader.



Traktoren Gr. Meinharts und Kleinotten

Am 13. Mai wurden die drei neuen CVT 6150 in Vollausstattung an die Landwirte übergeben. Die Gruppe Gr. Meinharts mit 7 Landwirten hat zwei Traktoren erneuert. Die Traktoren waren erst 4 Jahre im Einsatz. Im Gegenzug die Gruppe Kleinotten mit 10 Teilnehmern, diese haben den Traktor aus dem Jahre 2004 nun erneuert. Fuchs Willi vom Steyr Center in Gmünd hat für uns den Griller gestartet und eine gemütliche Feier daraus gemacht.

Wir wünschen den Teilnehmern viel Freude und Glück mit den neuen Traktoren.

Traktor Kaltenbrunn-Kleinschönau

Die Traktorgemeinschaften Kaltenbrunn und Kleinschönau haben sich im Jahre 2011 gemeinsam einen zusätzlichen Traktor für die Arbeitsspitzen und Einsatzsicherheit gekauft. Dieser Traktor wurde heuer auf einen neuen John Deere 6150 R mit Pflanzenölmotor getauscht. John Deere ist der einzige Hersteller, welcher einen Traktor vom Werk mit Pflanzenöl Technik ausliefern kann. Diesen beiden Gruppen ist es sehr wichtig den Treibstoff selbst zu produzieren. Gerade in Zeiten in denen der Diesel sehr günstig ist und alle alternativen Treibstoffe sofort vergessen werden, ist es uns wichtig, ein Zeichen für Pflanzenöl zu setzen. Noch dazu können wir uns bessere Erlöse unserer landwirtschaftlichen Produkte erwirtschaften. Die Fa. Waldland hat ebenfalls einen Pflanzenöl-Traktor gekauft und die beiden wurden gemeinsam im TC Zwettl Mitte Mai übergeben. Anwesend waren auch Ing. Burkhard Babinger (TC Korneuburg) und Dipl.-Päd. Ing. Josef Breinesberger (Bundesverband Pflanzenöl Austria).



Wir wünschen den Teilnehmern viel Freude und viel Glück mit dem neuen Traktor.

Tebbe Schafberg

In der Gruppe Tebbe Miststreuer haben wir den Streuer in Schafberg aus dem Jahre 2008 erneuert. Der Streuer wurde Anfang April im Lagerhaus Grafenschlag ausgeliefert. Der neue Tebbe wurde mit Zentralschmierung und hydraulischer Grenzsteuerung links und rechts ausgestattet.

Aktuelle Mietmaschinen

Bilder dazu findest du auf unserer Homepage unter www.maschinenring.at

Ein Blick auf unsere Homepage kann sich lohnen.

- Tebbe Miststreuer
 - Güllefässer
 - Biocollector (Kartoffelkäfer Absaug-Gerät)
 - Krautschlägler
 - Front u. Heckmulcher
 - Seitenmulcher
 - Ampferwuzi
- Kurzscheibeneggen
 - Messerwalze
 - Strohühle
 - Abschiebewagen
 - Direktsämaschine
 - Wieseneinsaat Gerät
 - Messer Schleifgeräte



Jetzt sind die Kartoffellager leer, nun ist die beste Zeit zu desinfizieren!



-
-
3. Es entsteht weniger Abtrift durch den festen Schaum, da dieser direkt an der desinfizierten Stelle antrocknet.

Da diese Einheit so flexibel ist, konnten wir auch dieses System bei einer größeren Feuerbrandbekämpfung einsetzen, wobei dieses Mittel „Menno Florades“ für die Desinfektion der Arbeitsgeräte verwendet wurde.

Ich bitte um Rückmeldung wenn Interesse am Einsatz mit Menno Florades besteht.

Steindl Alfred
0664/1329684
alfred.steindl@maschinenring.at

Nachdem die Kartoffellager wieder leer sind ist nun der ideale Zeitpunkt sich Gedanken über eine eventuelle Desinfizierung zu machen. Durch die Erfahrung vom vorigen Jahr in der Firma Agrana können wir neben den großflächigen Lagerflächen auch Kisten, Förderbänder, Sortieranlagen,... mit diesem Gerät bearbeiten. Durch diese Maßnahme werden Fäulnisbakterien oder Viren bekämpft, die sich bei ungünstigen Erntebedingungen im Lager sehr stark vermehren können und erheblichen Schaden bei der Kartoffellagerung anrichten können.

Der mit dem Spezialgerät aufgebraachte Schaum mit dem Mittel „Menno Florades“ bietet einige Vorteile:

1. Bei großen Flächen sieht man sofort, wo bereits desinfiziert worden ist, da der weiße Schaum gut sichtbar ist und dieser erst beim Eintrocknen farblos wird.

-
2. Mit dem Schaum bleibt mehr Mittel an der „Wand“ hängen als bei bisheriger flüssiger Anwendung, deshalb ist auch die Wirkung des Mittels besser!



Ampfer ohne Chemie bekämpfen!

Derzeit ist ein Leihgerät vom MR Oberland (Vorarlberg) auf Initiative von Artnr Markus im Maschinenring Zwettl-Weitra im Einsatz. Im Bio-Landbau ist der Stumpflättrige Ampfer einer der problematischsten Unkräuter. Dieses System ist in der Schweiz entwickelt worden, hierbei wird die Pfahlwurzel des Ampfers mit einer heißen Schlamm-packung, ca. 10 cm tief, bearbeitet. Mit dieser Maßnahme soll ein weiteres Ausschlagen der Pflanze gehemmt bzw. verhindert werden.

Die ersten Erfahrungsberichte sind zufriedenstellend. Um festzustellen, ob sich diese Methode als Erfolgreich bezeichnen kann, muss noch auf die weitere Vegetation abgewartet werden. Die Handhabung ist sehr einfach, da das Gerät auf einem PKW-Anhänger montiert ist und mittels Notstromaggregat überall einsetzbar ist.

Bei Fragen bezüglich Einteilung und Kosten meldet euch bitte bei Steindl Alfred unter alfred.steindl@maschinenring.at oder 0664/1329684

Bei der nächsten Ausgabe werden wir über das System „chemiefreie Unkrautbekämpfung“ berichten, welches vor allem im kommunalen Bereich eingesetzt werden soll.



Mitarbeiter gesucht!



Hast du Interesse an abwechslungsreicher Arbeit in deiner Region? Dann bist du bei MR Personalleasing genau richtig!

Wir suchen engagierte Mitarbeiter für die kommende Saison in allen Bereichen. Bewirb dich noch heute unter: reinhard.zeilinger@maschinenring.at oder 0664/411 12 96

8 Gründe zur Entscheidung für Maschinenring Personal und Service eGen:

- Faire und sichere Bezahlung
- Zeitersparnis bei der Jobsuche
- Arbeit in der Region
- Individuelle und persönliche Betreuung
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Zusatzkollektivunfallversicherung
- Flexible Zeiteinteilung
- Viele Weiterbildungsmöglichkeiten

Aktuell gesucht:

- Arbeiter für Schichtbetrieb
- Bauhilfskräfte
- Maurer, Zimmerer, Maler, Tischler, Installateur
- Gute Allrounder

Es würde mich freuen, dich in unserem Team begrüßen zu können!

Maschinenring Waldviertel Nord



Harald Weber
Geschäftsführung



Christof Diesner
Kundenbetreuung
Service



Lukas Flicker
Kundenbetreuung
Service



Kurt Flicker
Kundenbetreuung
Agrar



Matthias Winkelbauer
Kundenbetreuung
Agrar und Forst



Daniel Manz
Kundenbetreuung
Personalleasing



Philipp Witzmann
Kundenbetreuung
Personalleasing



Martina Fucker
Verrechnung Agrar,
Soziale Betriebshilfe



Michaela Schuller
Verrechnung Service,
Sekretariat

Vollversammlung des Maschinenringes Waldviertel Nord

Die Vollversammlung des MR Waldviertel Nord wurde am 15. März 2016 im Raiffeisensaal in Waidhofen an der Thaya abgehalten.

Obmann Edmund Ringl konnte viele Ehrengäste sowie zahlreiche Mitglieder des Maschinenringes Waldviertel Nord begrüßen und blickte auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück.

Es wurde informiert, dass im Büro mit Lukas Flicker das Service-Team und mit Matthias Winkelbauer das Agrar-Team verstärkt wurde.

Der Maschinenring Waldviertel Nord setzt den Wachstumskurs durch wachsende Umsätze in den Geschäftsbereichen Maschinenring-Service und Maschinenring-Personalleasing fort.

Beim MR-Service liegt der Hauptanteil im Winterdienst, aber auch bei Grünraumpflegearbeiten, Sportplatzpflege, Objektbetreuungen. So konnten sich im Bereich MR-Service über 100 Landwirte ein gutes Zusatzeinkommen sichern. Der Jahresumsatz wurde gegenüber dem Vorjahr um 11,1 % auf 1.215.589 Euro gesteigert.

Beim MR-Personalleasing waren im Jahr 2015 ca. 90 Dienstnehmer in 77 Firmen tätig. Es konnte ein Umsatz von 1.634.849 Euro, das bedeutet eine Steigerung von 27,4 %, erwirtschaftet werden.

In einem sehr interessanten Referat informierte Herr Mag. Thomas Lebersorger von der LBG über die steuerlichen Neuerungen 2016.

Der MR Waldviertel Nord bedankt sich bei all seinen Mitgliedern, Dienstnehmern und Kunden für die gute Zusammenarbeit.





Gratulation an unsere Dienstnehmer zur Absolvierung diverser Weiterbildungen

Um auch für die Zukunft weiterhin gut gerüstet zu sein, haben wir versucht, unsere Dienstnehmer möglichst vielseitig weiter zu bilden.

Die **C 95 Weiterbildung**, um gewerblich mit Lastkraftwagen fahren zu dürfen, machten auch dieses Jahr wieder 4 Personen. Zeitgleich haben wir für diese Dienstnehmer die digitale Fahrerkarte besorgt. Somit sind wir für alle Transportanfragen optimal gerüstet und können rasch auf alle Wünsche unserer Kunden reagieren.

Um in der Baubranche die Einsatzmöglichkeiten unserer Dienstnehmer weiter zu erhöhen, haben wir einigen Personen ermöglicht, den **F-Schein** zu erlangen. Somit dürfen die Mitarbeiter mit Tamper und ähnlichen Baumaschinen fahren.

Immer gebraucht wird der **Staplerschein**. Deshalb organisierten wir mit der Bildungswerkstätte Mold einen Kurs. Sechs



Dienstnehmer nahmen dabei teil und lernten, sicher und korrekt mit dem Stapler umzugehen.

Zwei Dienstnehmer erlangten auch die Befugnis zum Fahren von „**Fahrzeug- und Ladekran über 300 kN**“, und ein Dienstnehmer schaffte die Ausbildung **E z B**.

Äußerst erfreulich war die zahlreiche Teilnahme an einem **Erste-Hilfe-Kurs**. Gemeinsam mit dem Roten Kreuz Waidhofen/Thaya konnte hier ein Kurs organisiert werden.

Ich freue mich über den Willen unserer Mitarbeiter sich weiter zu bilden. Nur so kann man die Herausforderungen meistern und auf sich ändernde Anforderungen reagieren.



Herzlichen Glückwunsch

Das Team des MR Waldviertel Nord gratuliert dem Dienstnehmer Erwin Harrer sehr herzlich zur Geburt seines Sohnes Matthias



Impressum:

Maschinenring Zeitung:

Zeitung der Maschinenringe Zwettl-Weitra, Krems-Gföhl, Hollabrunn - Horn, Waldviertel Nord

Medieninhaber und Herausgeber:

Maschinenring Hollabrunn - Horn, 3580 Mold 72

Redaktion:

Markus Mihle, Johannes Schwarz, Alfred Steindl, Harald Weber

Druck:

Druckerei Ferdinand Berger & Söhne GmbH, 3580 Wiener Straße 80

Layout:

Romana Führer

Matthias Winkelbauer stellt sich vor

Liebe MR Mitglieder!

Mein Name ist Matthias Winkelbauer und ich bin seit 29. März 2016 als Kundenbetreuer für Agrar und Forst beim Maschinenring Waldviertel Nord beschäftigt. Ich wurde am 22. Mai 1996 in Waidhofen/Thaya geboren und wohne in Engelbrechts, Gemeinde Kautzen, am elterlichen land- und forstwirtschaftlichen Betrieb. Nach der Pflichtschule entschloss ich mich, aufgrund meiner Interessen in der Landwirtschaft, die Abteilung Landtechnik an der HBLFA Francisco Josephinum in Wieselburg zu besuchen, wo ich im vorigen Jahr maturierte. Im Sommer 2015 war ich beim MR Mohnernteteam u.a. als

Mähdrescherfahrer tätig. Im Zuge meiner Ausbildung am FJ Wieselburg und auch durch meine Tätigkeiten zu Hause am Betrieb, sammelte ich bereits wertvolle Erfahrungen in vielen Bereichen der Landwirtschaft.

Nach der Ableistung des Präsenzdienstes freue ich mich nun auf die neuen Herausforderungen als Kundenbetreuer und eine gute Zusammenarbeit mit den Kunden und Mitgliedern des MR Waldviertel Nord.

Abschließend möchte ich mich bei allen Kolleginnen und Kollegen für die herzliche Aufnahme in die Maschinenringfamilie bedanken!



Beginn der Sommerdienstsaison

Nachdem sich der Winter verabschiedet hat und bereits sommerliche Temperaturen herrschen, geht auch beim Maschinenring der Winterdienst in den Sommerdienst über.

Pünktlich zum Saisonstart haben wir Anfang Mai die Sommerdienst-Einsatzbesprechung im FIT Aktivcenter abgehalten. Dabei wurden unsere Dienstnehmer über die allgemeine Auftragsabwicklung informiert und die Arbeitnehmerschutz-Sicherheitsunterweisung durchgeführt. Anschließend wurden alle Teilnehmer zu einem gemeinsamen Abendessen eingeladen.

Die Geräte des Maschinenrings Waldviertel Nord wurden bereits aus dem Winterschlaf geholt und sind wieder voll im Einsatz. Auch einen neuen Geschäftszweig will der Maschinenring in Österreich etablieren und voranbringen. Das neue Geschäftsfeld reicht von gewöhnlicher Unterhaltsreinigung bis hin zur kompletten Objektbetreuung. Sollte diesen Sommer eine Photovoltaik-

Anlage verschmutzt sein, sollten Glasflächen oder gesamte Gebäude gereinigt werden, steht der Maschinenring für alle bereit, um die Tätigkeiten durchzuführen.

In diesem Sinne freuen wir uns auf eine erfolgreiche Saison und einen sonnenreichen Sommer!

Rückblick - TECHAGRO in Brunn

Aufgrund der regen Nachfrage der letzten Jahre haben wir auch heuer eine Exkursion zur Techagro nach Brunn organisiert. Da sich so viele Landwirte gemeldet haben, mussten wir kurzfristig noch einen 2. Bus organisieren.

Heuer waren ca. 100 Landwirte aus unserem Ringgebiet und den Nachbarringen für eine der größten Messen in Mitteleuropa angemeldet.

Weltweit führende Unternehmen präsentierten die neuesten Trends und Technologien aus der Land- u. Forstwirtschaft. Die Rückmeldungen unserer Mitglieder waren hervorragend - deshalb freuen wir uns schon, Sie auch bei der nächsten Messe wieder einzuladen, mit uns nach Brunn zu fahren.

HAMMERSCHMIED

25 YEARS OF RAPID EVOLUTION

25% auf alle Vorwerkzeuge

VÄDERSTAD

www.hammerschmied.at 02262/66381

Aus dem Agrarbereich

Anschaffung von Kugelhängungen K80

Da auch der von der Maschinenring Waldviertel Nord KG neu angeschaffte Universalstreuer mit einer K80 Kugel-Untenanhängung ausgestattet sein wird, gibt es Überlegungen, eine Sammelbestellung für Kugelhängeschlitten zu machen. Viele Landwirte besitzen noch keinen eigenen Kugelhängeschlitten und weil in Zukunft immer mehr Maschinen mit einer Kugelhängung

ausgestattet sein werden, gibt es bei genügend Interesse die Möglichkeit, einen passenden K80 Schlitten für den eigenen Traktor über den Maschinenring zu ordern. Der Hersteller ist Scharmüller, die Kosten würden pro Stück € 720,- inkl. MwSt. betragen. Interessenten melden sich bitte im Büro des MR Waldviertel Nord unter 059060 31272 bei Herrn Matthias Winkelbauer.

Übergabe Kranwagen Litschau

Die beiden, im Raum Litschau seit dem Jahre 2010 in Einsatz stehenden Forstkrananhänger, wurden durch 2 neue Forstkrananhänger gleichen Herstellers ersetzt. So wurde bereits Ende Februar der erste Kranwagen geliefert und der zweite konnte Ende März an die Gesellschafter übergeben werden.

Es handelt sich hier um 2 Kranwagen der Firma STEPA FHL 11 AK mit Forstkran FKL 4380 mit einer Reichweite von 8 Metern und einer angetriebenen Achse.



Lieferung gebrauchte Kartoffelrodemaschine STIK 4



Am 11. April 2016 war es endlich soweit, wie bei der Gesellschafterversammlung am 10. Februar 2016 beschlossen, wurde der gebrauchte Kartoffelroder Grimme der Type SF 150-60 von einer Abordnung der Kartoffelrodegemeinschaft Weinviertel in die Lagerhauswerkstätte nach Raabs an der Thaya geliefert.

Bei dieser Rodemaschine handelt es sich um einen baugleichen Typ, wie der bereits seit 2011 in Einsatz stehende Kartoffelroder STIK 3. Besonderheiten sind der hydraulisch wegklappbare Kistenfüller und der knickbare Rollbunker für besonders schonende Bunkerentleerung.

Vorführung Gülle Schleppschuhverteiler

Am 20. April 2016 wurde interessierten Mitgliedern des MR ein Güllefass mit Schleppschuhverteiler vom Lagerhaus Technik Center vorgeführt. Zahlreiche Landwirte nahmen an dieser Vorführung in Gr. Radischen teil. Mit dem Schleppschuhverteiler kann Gülle sowohl am Acker, als auch in hohen Grünlandbeständen ausgebracht werden.



Maschinenring Hollabrunn-Horn



Markus Mihle
Geschäftsführung



Christina Schwarzböck, MSc
Bereichsleitung Agrar



Martin Binder
Kundenbetreuung Agrar



Florian Lang
Kundenbetreuung Agrar



Karl Riedl
Kundenbetreuung Agrar



Elisabeth Judmann
Verrechnung Agrar



Elisabeth Reinthaler
Assistenz/Verrechnung Agrar



Martin Schmid
Bereichsleitung Service



Bernd Grameld
Kundenbetreuung Service



Robert Kastner
Disposition



Edith Fenz
Vertriebsinnendienst Service



Maria Schuster
Verrechnung Service



Manuela Sindelir
Verrechnung Service



Evelin Schneider
Bereichsleitung Personalleasing



Maria Kirchner
Kundenbetreuung Personalleasing



Roman Nigischer
Kundenbetreuung Personalleasing



Mag. Rosina Zach
Vertriebsinnendienst Personalleasing



Romana Führer
Assistenz



Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren unserem Vorstandsmitglied und langjährigem Gemeinschaftsfahrer Ronald Wingelhofer und seiner Marina zur Hochzeit und wünschen ihnen viel Glück und Zufriedenheit für ihre gemeinsame Zukunft.



Neu im Team des Maschinenring Hollabrunn - Horn

Liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

mein Name ist Roman Nigischer und ich bin seit 9. Mai im MR Hollabrunn-Horn als Kundenbetreuer im Personalleasing tätig.

Geboren wurde ich am 6.2.1983 in Mödling, bin in Jetzelsdorf aufgewachsen und lebe nun gemeinsam mit meiner Lebensgefährtin und Tochter in Kleinhöflein bei Retz.

Nach meiner erfolgreichen Ausbildung zum Informatik-Kaufmann in der SDV-Schule Korneuburg absolvierte ich meinen

Präsenzdienst in Horn. Beruflich war ich die letzten 13 Jahre in Wien im Bankenumfeld tätig, im Wertpapierbereich und zuletzt als Teamleiter eines Servicecenters. Besonders nach der Geburt meiner Tochter wurde das Pendeln zur täglichen Qual und so entschloss ich mich meinen bisherigen beruflichen Weg zu ändern. Ich bin heute sehr dankbar und froh, dass ich ein Teil der MR-Familie sein darf und freue mich auf meine zukünftigen Aufgaben.

Herzliche Grüße

Roman Nigischer

Generalversammlung des Maschinenring Hollabrunn - Horn

Am 6. April 2016 fand die ordentliche Generalversammlung unseres Maschinenring Hollabrunn-Horn im Pöltingerhof in Pulkau statt. Neben den vielen Ehrengästen wie z.B. Abg. zum NÖ Landtag Bgm. Richard Hogl konnte unser Obmann Herbert Hofer auch rund 100 Mitglieder begrüßen.

Im Bericht des Obmannes ging Herbert Hofer auf die Umsatzzuwächse im Personalleasing und Agrarbereich genauer ein. Im Bereich MR Service konnte durch die konsequente Arbeit der Mitarbeiter der Umsatz von 2014 bis auf rd. 6.000 EUR wieder erreicht werden. Im Geschäftsbericht wurden die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Bilanz unseres Vereines präsentiert. Am Jahr 2015 sieht man, dass mit der Fusionierung der richtige

Schritt in Hinsicht auf Kosteneinsparung und Effizienzsteigerung bei den Prozessen getätigt wurde. Man sieht allerdings auch, dass die öffentlichen Mittel um rund 39.000 Euro weniger waren als noch 2014. Unterm Strich konnten wir wieder einen Gewinn ausweisen und so die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre fortsetzen. Viele der vom Vorstand gesetzten Maßnahmen zur dauerhaften Absicherung unseres Maschinenrings griffen.



Nach dem Bericht der Kassaprüfer und der Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung präsentierte Tom Gschwandter ein paar Textpassagen aus seinem Buch „Gelähmt ist nicht gestorben“. Weiters gab er uns auch einen tiefen - teilweise überraschend ehrlichen - Einblick in seine Gedanken zu seinem Unfall bis heute.

Zum Abschluss unserer Generalversammlung lud die Niederösterreichische Versicherung zu einem Schnitzel ein. Bei den anschließenden Tischgesprächen wurden so manche interessante Diskussionen über die Buchpräsentation, Gemeinschaftsmaschinen und -neugründungen geführt.



Wir suchen die besten Mitarbeiter im Land (m/w)

Dienstorte Sitzendorf und Haugsdorf, September 2016 bis Oktober 2016

- Staplerfahrer

(mind. € 11,12 brutto/Std. laut KV, ca. 30 Std./Woche)

Deine Aufgaben:

- Be- und Entladen von Trauben (Kisten)

Deine Voraussetzungen:

- Staplerschein und einschlägige Erfahrung im Umgang mit Staplern
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Führerschein B und eigenes KFZ
- vorzugsweise Landwirte

- Mitarbeiter für Traubenübernahme

(mind. € 10,52 brutto/Std. laut KV, ca. 25 Std./Woche)

Deine Aufgaben:

- Annahme der Traubenlieferung
- Lieferscheine drucken
- Qualitätsbestimmung

Deine Voraussetzungen:

- gute EDV-Kenntnisse (Access)
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Führerschein B und eigenes KFZ
- vorzugsweise Landwirte


Wir freuen
uns auf dich!

Bewirb' dich jetzt bei:

Maschinenring Personal und Service eGen, Büro Region Hollabrunn-Horn, Mold 72, 3580 Horn

Deine Ansprechpartnerin: Evelin Schneider, E evelin.schneider@maschinenring.at

www.maschinenring.at/maschinenring-jobs

 [maschinenring.personal](https://www.facebook.com/maschinenring.personal)

 Die besten
Mitarbeiter
im Land

 Maschinenring
Personalleasing

Neue Gemeinschaften des Maschinenring Hollabrunn - Horn

Schneidspaltautomat

Der Maschinenring gratuliert den Mitgliedern der neuen Schneidspaltautomaten-Gemeinschaften zur erfolgreichen Übergabe und Einschulung durch Herrn Eisner von der Firma Spiegl am 8. April 2016. Obmann Josef Stagl und Stationslandwirt Andreas Hauer haben gemeinsam mit MR-Kundenbetreuer Martin Binder und den übrigen Gemeinschaftsmitgliedern die Maschine erprobt und die ersten Meter Holz geschnitten.

Wir wünschen erfolgreiches und sicheres Arbeiten mit dem neuen Schneidspaltautomaten!



Kartoffellegger Waschbach

Im Februar 2016 haben sich vier Mitglieder des Maschinenring Hollabrunn-Horn dazu entschlossen einen Kartoffellegger gemeinschaftlich anzukaufen. Die Entscheidung fiel auf einen Grimme GL 410 mit Granulatstreuer und Reihenabschaltung, vertreten durch das Lagerhaus Technik Center. Die erste Saison haben die Mitglieder bereits erfolgreich hinter sich gebracht und sind mit der Entscheidung sehr zufrieden.

Die vier Mitglieder freuen sich bereits auf die kommenden Einsätze mit ihrem neu erworbenen Gerät.

WeinbauKreiselEgge Retzer Land

Am Montag den 18. April 2016 wurde die Weinbaukreiselegge mit Vorgrubber und Saatkasten an die Gemeinschaft des Maschinenring Hollabrunn - Horn übergeben.

Es handelt sich hierbei um einen 4-zinkigen Vorgrubber, eine Breviglieri Farmer Mek Kreiselegge mit halbsynthetischer Prismenwalze sowie einen GPS gesteuerten APV-Streuer PS 120 M1. Die Maschine hat eine Arbeitsbreite von 190 cm und ein Gesamtgewicht von ca. 1.200 kg.

Der Inhaber der Fa. Bauer e.U. aus Obermarkersdorf, Ing. Ronald Bauer erklärte den Mitgliedern die Bedienung und die wichtigsten Punkte der Maschine.

Die sechs Mitglieder sind mit der Kombination zufrieden und freuen sich auf die kommenden Einsätze mit ihrem neuen Gerät.



Fragen Sie uns um das beste Angebot für Sie!!!

KFZ & LANDMASCHINEN
SPIEGL JOSEF
ZISSERSDORF, 02915 / 2447
www.spiegl-zissersdorf.at



Steinige Felder? Nutze den Steinsammler der MR-Gemeinschaft



Die Mitglieder der Steinsammler-Gemeinschaft Nord sind jedes Jahr im Frühjahr und Herbst im Großraum Drosendorf/Japons/Weitersfeld/Retz mit ihrer Maschine unterwegs. Die routinierten Fahrer bearbeiten mit dem Sammler von Kongskilde saarfertige Äcker, wobei die gesammelten Steine vom Bunker aus am Wegrand oder Anhänger abgeladen werden können. Nicht nur Gemeinschaftsmitglieder können den Steinsammler nutzen - gegen Voranmeldung wird auch bei Nichtmitgliedern gefahren.

Solltest du dich für den Steinsammler interessieren oder für weitere Informationen und Preisaukünfte wende dich an dein MR-Büro - Christina Schwarzböck (059060 380 74).

Gesucht werden...

Gemeinschaftsmitglieder für Sämashinengemeinschaft Grabern

Die seit 2007 bestehende Gemeinschaft mit Standort in Obergrabern betreibt zur Zeit eine Väderstaad Rapid mit 3 m Arbeitsbreite. Die Mitglieder haben sich entschieden im Zuge einer Neuanschaffung Interessenten die Möglichkeit zu geben der Gemeinschaft beizutreten.

Geboten wird eine gut eingeführte Gemeinschaft innovativer Landwirte mit Erweiterungspotential.

Vorausgesetzt wird Gemeinschaftssinn und sorgsamer Umgang mit Maschinen.

Sie sind aus dem Großraum Sitzendorf und haben Interesse?

Anfragen an Karl Riedl 0676 7295910 oder karl.riedl@maschinenring.at.

Maschinenfahrer

Wir suchen Fahrer für unsere 6-reihigen Rübenvollernter!

Du wohnst im Hauptgebiet Bezirk Hollabrunn und Umgebung, hast von September bis November Zeit?

Dann melde dich bei Florian Lang unter 059060 380 73 oder florian.lang@maschinenring.at.



Interessenten für neue Gemeinschaften

- Sichelmulcher im Großraum Brunn an der Wild
- Grünlandstriegel im Großraum Weitersfeld
- Grünlandstriegel im Großraum Irnfritz
- Astsäge im Großraum Hollabrunn
- Ketten-Scheibenegge
- Kreiselegge Sämashinenkombination Leistungsklasse 100 PS im Raum Hohenwarth

Bei Interesse melde dich unter 059060 38007 oder hollabrunnhorn@maschinenring.at.

Technik der seichten Stoppelbearbeitung

Die Technik zur flachen Stoppelbearbeitung hat nicht nur aufgrund einer hohen Schlagkraft und einer guten Auflauftrate bei Ausfallgetreide an Bedeutung gewonnen. Die Reduzierung der unproduktiven Verdunstung sowie eine schnelle Rotte der Ernterückstände sind weitere Ziele die auch näher in den Fokus des Interesses rücken.

Geräte für diese flache Stoppelbearbeitung sind schon lange nicht nur mehr der klassische Grubber und die Kurzscheibenegge. In den letzten Jahren hat sich so einiges im Bereich der seichten Bodenbearbeitung getan. Schwer- bzw. Strohsriegel, Ketteneggen und Federzahneggen sind Geräte die in den letzten Jahren auch in Europa an Bedeutung gewonnen haben.



Strohstriegel:

Der Strohsriegel ist ein Gerät für die „ultraflache“ Bodenbearbeitung. Früher wurde der Strohsriegel mit 1-3Balken für die Verteilung von Stroh eingesetzt. Heute geht man davon aus, dass Stroh und Spreu durch den Mähdescher optimal verteilt werden. Der Strohsriegel ist dafür gedacht einen flachen Stoppelbearbeitungsstrich zu erzielen. Der Striegel soll diagonal im Feld gefahren werden, wodurch das Stroh besser verteilt wird. Auch Ausfall wird von Spreu und Stroh getrennt, wodurch für einen besseren Aufgang gesorgt wird. Einsatzgrenzen sind auf jeden Fall kleinere Flächen da der Strohsriegel eher „voll“ gefahren werden soll und am Feldende nicht ausgehoben werden darf. Es sieht also so aus, als wäre das Gerät verstopft, aber bei der richtigen Einstellung wird das Stroh besser verteilt und der Boden flach durch die auf meist fünf Balken angeordneten 13mm-16mm starken Zinken bearbeitet (geritzt).



Kettenegge:

Seit Kurzem gibt es auch in Österreich erstmals eine Kettenegge im Einsatz zu sehen. Dieses Gerät wird grundsätzlich als Mulchgerät bezeichnet, kann aber auch für die flache Stoppelbearbeitung eingesetzt werden. Ob dies auch unter „österreichischen Verhältnissen“ funktioniert wird erst nach einer Testphase an unterschiedlichen Standorten zu beurteilen sein.

Die Bildungswerkstatt Mold veranstaltet im Sommer einen Feldtag zum Thema seichte Stoppelbearbeitung um unterschiedliche Geräte wie Schwerstriegel und Kettenegge mit der allseits bekannten Technik der Kurzscheibenegge und des Grubbers, unterschiedlichster Hersteller und Bauarten, zu vergleichen. Ebenso wird bei den verschiedenen Varianten die Verdunstung gemessen, um Rückschlüsse auf die Anwendbarkeit bei trockenen Perioden, zu ziehen.

Der genaue Zeitpunkt des Feldtages wird zeitnah auf unserer Homepage bzw. per Newsletter verlautbart werden. Sollten sie persönlich per SMS informiert werden wollen, lassen sie sich bitte unter hollabrunnhorn@maschinenring.at oder 059060 380 10 vormerken.



Bonus



Exklusives Telefon-Angebot für unsere Mitglieder

		MR-Preis exkl. MwSt.	MR-Preis inkl. MwSt.
Standard	Inklusive 1 GB	€ 8,00 netto	€ 9,60 brutto
Paket 5 GB	Inklusive 5 GB	€ 9,50 netto	€ 11,40 brutto
Paket 5 GB LTE	5 GB LTE	€ 18,00 netto	€ 21,60 brutto

Diese Pakete beinhalten:

- » **Telefonie**
- A1 zu A1 Unlimitiert
- A1 ins Festnetz 1000 Freiminuten
- A1 zu andere Mobilnetze 1000 Freiminuten
- SMS 1000 FreiSMS
- Datenpaket je nach Paket
- » **Ausland**
- Zone¹ 100 Freiminuten
- Roaming 100 Freiminuten

¹ Die Auslandszone 1 beinhaltet vor allem das EU-Ausland. Nähere Informationen findest du auf a1.net

Formulare und viele weitere Optionen sind auf shop.maschinenring.at abrufbar.

Hier findest du auch aktuelle Preise und Pakete.



Der ideale Einstieg in die Smartphonewelt!



offen für alle Netze

Spezifikation		
Abmessung	119 x 67,8 x 7,99 mm	
Display	4,7 Zoll	
Speicher	1 GB RAM & 16 GB interner Speicher Micro SD Slot bis 32 GB erweiterbar	
Betriebssystem	Android 5.1 Lollipop	
SIM-Karte	nano SIM	
Kamera	Hauptkamera & Mod Frontkamera 1,3 MP	
Batterie	Sprechzeit bis zu 5 Stunden Standby Zeit bis zu 240 Stunden	
Modell	MR Preis	A1's Nr.
Coolpad Porto mini	€ 149,00 <small>(inkl. gesetzl. MwSt. zzgl. Porto)</small>	310003-3
Coolpad Porto mini	€ 149,00 <small>(inkl. gesetzl. MwSt. zzgl. Porto)</small>	310003-2

CAT

CAT 540 Dual-SIM-LTE Outdoor Smartphone

Modell	Netto	Brutto	A1's Nr.
CAT 540 LTE	€ 439,00	€ 419,00	310001

IPS eHD Display aus Corning® Gorilla® Glas 4 - IP-68 und MIL-STD-883C B10G 11 GHz Quad-Core-Prozessor - 16 GB interner Speicher - 1 GB RAM
Wasser-, staub- und stoßfest bis aus 1,80 m Höhe - von -25°C bis 55°C
Bedienung mit Handschuhen und nassen Fingern - Android 5.1 Lollipop

CAT

CAT 530 Dual-SIM-LTE Outdoor Smartphone

Modell	Netto	Brutto	A1's Nr.
CAT 530	€ 349,00	€ 288,99	310001

IPS eHD Display aus Corning® Gorilla® Glas 3 - IP-68 und MIL-STD-883C B10G 11 GHz Quad-Core-Prozessor - 8 GB interner Speicher - 1 GB RAM - Wasser-, staub- und stoßfest bis aus 1,80 m Höhe - von -25°C bis 55°C - Bedienung mit Handschuhen und nassen Fingern - Android 5.1 Lollipop

Coolpad
Modena

Modell	Netto	Brutto	A1's Nr.
Modena	€ 168,99		310003-1 310003-2 310003-3

Display: 5,5 Zoll qHD (960x540) - 8 GB interner Speicher mit Micro SD bis 32 GB erweiterbar 1 GB RAM - Micro SIM - Sprechzeit bis zu 10 Stunden - Standby Zeit bis zu 330 Stunden - Android 5.1 Lollipop

shop.maschinenring.at

Die Profis vom Land

a1@maschinenring.at | 059060-90323



Grüne Kost im Schulgarten

Die Volksschule Pottenbrunn erhält eine Gemüsepyramide

Am 15. April trafen sich einige Sprengelmitglieder in Pottenbrunn bei der Volksschule. Bewaffnet mit vielen Säcken Erde, einigen Holzbrettern und Akkuschraubern marschierten sie auf die staunenden Kinder zu. Was dahinter steckt? Es sollte eine Gemüsepyramide im Volksschulgarten entstehen, die den Kleinen die Möglichkeit gibt, mehr über den Anbau von saisonalen Nutzpflanzen zu erfahren.



Tatkräftig, wie von anderen Projekten gewohnt, machten wir uns an den Bau der vierstöckigen Pyramide aus Holzbrettern. Doch zu unserer Überraschung waren viele von uns bald arbeitslos, da die anwesenden Schulkinder sofort voller Begeisterung mithalfen. Ein ganz besonderes Highlight waren für sie neben dem Verteilen der Erde vor allem das Betätigen des Akkuschraubers - natürlich mit Unterstützung ;). Dass sich auch die besten Handwerker hin und wieder einen Kunstfehler erlauben, nahmen ihnen die Kinder nicht übel, denn das bedeutete noch mehr

Schrauben mit dem Akkuschrauber in das Holz drehen.

Nachdem das Beet errichtet war, wurde ganz demokratisch von den Kindern beschlossen, welche Pflanzen an welcher Stelle der Pyramide gesät werden sollten. Nicht mehr ganz so diplomatisch verlief dann der Kampf um den Wasserschlauch ab. Geduscht wurde zum Glück niemand, so ging es mit dem Anbauen von Spinat, Radieschen, Karotten, Kresse und Erbsen weiter. Ob in die Erde hineingedrückt, von ihr bedeckt oder offen daraufgestreut, die Kinder als auch unsere Mitglieder steckten viel Energie und Genauigkeit in das richtige Anpflanzen der verschiedenen Gemüsesorten und hatten sichtlich Freude dabei. Zum Schluss schmückten sie ihre neue Pyramide mit selbstgebastelten Schildern, wo der Name der jeweiligen Gemüsesorte notiert war.



Alles in allem freuen wir uns schon sehr auf unsere nächste Gemüsepyramide, und hoffen, dass die Volksschule Pottenbrunn noch viel Freude damit haben wird!

Gemüsepyramide, die zweite: Action!

Auch der Kindergarten am Kupferbrunnberg freut sich über eine Gemüsepyramide



Auf Grund des großen Erfolges, beschloss die Sprengelleitung, auch dem Kindergarten am Kupferbrunnberg ein selbstgebautes Beet zu schenken. Die Aktion „Gemüsepyramide“ ging also vergangenen Freitag in die zweite Runde.

Wenn auch einige Jahre jünger als die Woche zuvor, halfen die Kinder tatkräftig mit und waren vollauf begeistert von dem neuen „Spielzeug“ in ihrem Garten. Diesmal gelang die Pyramide auf Anhieb und auch die etwas zu knapp kalkulierte Gartenerde war schnell nachgeholt. In Rekordzeit stand das Beet im exakt nachgemessenen Winkel an seinem vorgesehenen Platz.

Das Wetter war herrlich und auch die Kindergartenleitung war dankbar für das Beet. So konnte unser Sprengel die Kleinen unterstützen, hautnah und mit dem großen Faktor Spaß, Interessantes und Wissenswertes über regional wachsende Pflanzen, sowie deren Anbau und Pflege zu lernen. Schon bald können die Kinder am Kupferbrunnberg ihre selbstangebauten Gemüsesorten zur Jause genießen.

Die Aktion Gemüsepyramide ist eine Fortsetzung von der Erdäpfelpyramide und wird von „so schmeckt Niederösterreich“ unterstützt und ist eine Initiative der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich.

Der Maschinenring Cluster ist online

Kostenlos bei den Projekten mitmachen und Vorteile sichern



Es ist so weit!

Nach intensiver Zusammenarbeit zwischen dem Cluster-Management und allen Landes-, Vorhabens- und Projektleitern stehen nun die Informationen zum Maschinenring Cluster zur Gänze online.

Unter www.maschinenring.at/cluster finden sich Antworten auf die Fragen

- warum der Cluster eigentlich ins Leben gerufen wurde,
- was sich hinter den Vorhabens- und Projekttiteln (siehe Infobox) verbirgt sowie
- welche Ansprechpersonen für nähere Informationen und eine kostenlose Teilnahme kontaktiert werden können.

10 Vorhaben - 1 Ziel

Der Maschinenring Cluster umfasst insgesamt zehn Vorhaben. Ein Vorhaben ist ein zukunftsorientiertes Leitthema, innerhalb dessen unterschiedliche Projekte entwickelt und umgesetzt werden. Alle Projekte haben ein gemeinsames Ziel: die umfassende Förderung der heimischen Landwirtschaft, um

die große Herausforderung des gestiegenen Wettbewerbs- und Kostendruck gemeinsam bewältigen zu können.

Allen 167.000 österreichischen Landwirtinnen und Landwirten ist eine kostenlose Teilnahme möglich. Informationsveranstaltungen zu den Projekten, die in den jeweiligen Regionen umgesetzt werden, finden in allen 86 Maschinenring-Standorten statt.



Hans Peter Werderitsch, Bundesobmann Maschinenring

„Wir rufen alle Landwirtinnen und Landwirte zu einer kostenlosen Beteiligung am Cluster auf. So soll die österreichische Landwirtschaft in den kommenden Jahren nachhaltig gestärkt werden. Das Ziel sind Effizienzsteigerungen durch gemeinsame Arbeitsabläufe sowie Nutzung von Anlagen und Ressourcen.“

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



10 Vorhaben, 28 Projekte

1. Informations-technologien (IT)

- Disposition
- Flächenverwaltung
- Agrar Navi und GIS
- Online Portal

2. Betriebsführung

- Betriebsshelfer als Job

3. Nährstoff- und Bodenschutzmanagement

- Pflanzenasche als Düngersubstitut
- Nährstoffmanagement

4. Innovative Modelle

- Futtermittelqualitätsoptimierung bei Schwarzwildschäden
- Hygienemanagement
- Bestes Grundfutter
- Energieeffizienzberatung
- Stärkung von regionalem Soja
- Kürbis

5. Flächenbewirtschaftung

- Pflanzenschutz
- Grünlandprojekt

6. Berggebiet

- Steiflächenbewirtschaftung
- Pflanzenschutzmaßnahmen
- Unkrautbekämpfung

7. Qualitätsmanagement

- MR Qualitätssystem
- Prozessoptimierung im Wein- und Obstbau

8. Arbeits- und Betriebsmitteleinsatz

- Wirtschafts- und Agrar-Fachkraft

9. Wissens- und Informationstransfer

- Cluster-News
- Vernetzung
- Fachexperten
- Projektdatenbank

10. Öffentlichkeitsarbeit

- Cluster-Infomappe
- Informationsveranstaltungen
- PR-Arbeit

Clusterprojekte in NÖ

Cluster
News

Chancen und Nutzen für die NÖ Maschinenringmitglieder



In zahlreichen Veranstaltungen und Diskussionen wurden verschiedenste Themengebiete des Agrarbereiches mit den verantwortlichen Mitarbeitern der Maschinenringe analysiert und schlussendlich einigte man sich auf folgende Clusterprojekte die nun vertiefend aufgearbeitet werden:



Wissenstransfer, Strukturoptimierung und Implementierung eines Qualitätsstandards im Agrarbereich der Maschinenringe



Betriebshelfer in der Landwirtschaft



EDV in der Landwirtschaft



Kulturarten, wo der Maschinenring die Landwirte vertiefend unterstützen kann



Allgemeine Themenstellungen in der Landwirtschaft

Weiterführend und vertiefend zu den Informationen der ersten Cluster News-Ausgabe, werden in dieser Ausgabe die Projekte zu den Punkten **Kulturarten, Allgemeines und Wissenstransfer - Strukturoptimierung - Implementierung** detailliert vorgestellt, welche zum Zeitpunkt des Projektstartes ausschließlich auf die landwirtschaftlichen Anforderungen Niederösterreichs abgestimmt sind und dort zur Umsetzung kommen.



Kulturarten

Projekt Modell zur Optimierung der Produktions- und Qualitätsprozesse im Wein- und Obstbau

Aufbauend auf dem bis dato gelebten Konzept der Abwicklung von Weinfüllanlagen durch den Maschinenring - wo die operative Betreuung bei Wunsch der Gemeinschaftsmitglieder unter den Aspekten der HACCP (Hazard Analysis and Critical Control Points) Vorgaben umgesetzt wird - soll dieses Konzept auch auf andere Bereiche der Wein- und Obstbauanforderungen Anwendung finden.



Ein weiterer wichtiger Ansatzpunkt des Projektes besteht darin, innovative technologische Entwicklungen im Maschinenring aufzugreifen, das Wissen potentiellen Interessenten zur Verfügung zu stellen, Vorführveranstaltungen zu

organisieren und in Gemeinschaftsstrukturen unter Berücksichtigung der Qualitätsanfordernisse des Lebensmittelgesetzes und des HACCP Standards umzusetzen.



Soja - eine interessante Alternative zu den bestehenden Kulturarten

Modell zur Stärkung von regionalem Soja, vom Anbau bis zur Verwertung als Futtermittel

Die Feldfrucht Soja nimmt in der Landwirtschaft an Bedeutung in Österreich zu. Dies besonders unter Berücksichtigung der derzeit am Markt stattfindenden Veränderungen bei wichtigen Kulturfrüchten wie z.B. Zuckerrübe und Mais. Weiters besteht auch bei viehhaltenden Betrieben die Möglichkeit durch den Einsatz von Eiweißfuttermittel - welches in Österreich und hier unter definierten Rahmenbedingungen produziert wird - beim Verkauf einen wirtschaftlichen Vorteil zu generieren. Projektziel ist, die Anforderungen von Produzent und Abnehmer

zusammenzuführen und eine Struktur betreffend einer notwendigen EDV und der Technik mit den Mitgliedern zu entwickeln um eine Umsetzung wirtschaftlich interessant zu machen.

Entwicklung eines Modells für die überregionale Ernte, Verarbeitung und Vermarktung von Kürbis im Weinviertel

Der Kürbis anbau nimmt in vielen Gebieten in Niederösterreich stetig zu. Die Ziele des Projektes sind einerseits die bereits gemachten Erfahrungen zu sammeln und einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung

zu stellen, weiters neue Interessenten bei der Umsetzung auf ihrem landwirtschaftlichen Betrieb individuell zu beraten und bei der Umsetzung zu unterstützen.



Allgemeines

Futtermittelqualitätssteigerung durch die Entwicklung neuer Techniken zur Behebung von Schwarzwildschäden

Die von Wildschweinen verursachten Schäden auf Wiesenflächen nehmen laufend zu. Um die Schadenshöhe so gering als möglich zu halten, gilt es diese rasch zu beheben um einerseits die Kontamination des Futters mit Erde zu verhindern und andererseits den Aufgang von unerwünschten Kulturen zu unterdrücken. Die Schadensbeseitigung setzt sich aus der Einebnung der Bodenunebenheiten und



der Untersaat von Saatgutmischungen mit oft sehr unterschiedlichen Korngrößen zusammen. Zur Optimierung dieser Anforderung ist eine betriebsübergreifend und dadurch wirtschaftlich interessante, einsetzbare Technik mit einer entsprechenden Stundenleistung

zu entwickeln, welche die angeführten Anforderungen in einem Arbeitsschritt qualitativ hochwertig abarbeitet.

Energieeffizienzberatung

Die Thematik Energieeffizienz in der Landwirtschaft und eine mögliche Steigerung dieser, ist aufgrund der derzeitigen Entwicklungen und Rahmenbedingungen ein immer wichtigeres Thema für die Betriebsführer der landwirtschaftlichen Betriebe.

Ziel des Projektes ist das Aufzeigen von Ansatzpunkten zur Optimierung der eingesetzten Ressourcen um somit wirtschaftlicher zu produzieren und die Profitabilität des Betriebes zu heben. Ein

weiterer wichtiger Punkt ist die Kommunikation gegenüber der Bevölkerung um die Landwirtschaft als ressourcenschonende Wirtschaftssparte darzustellen und somit Richtung ökologisch nachhaltiger Landwirtschaft zu positionieren. Ansatzpunkte hierfür gibt es viele: Technische Lösung wie die Reifendruckreduzierung zur Schlupf- und Verschleißreduzierung, Spurleitsysteme zur Reduktion von Fahrwegüberlappungen und dadurch zur Einsparung von Betriebsmitteln und der benötigten Arbeitszeit.

Andere Ansatzpunkte gehen Richtung Anwenderschulungen zur Optimierung der Fahrt mit Zugmaschinen – sogenannte Spritsparseminare und Schulungen zur optimalen Einstellung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten.

Diese sind bereits bekannt, es scheitert aber oftmals am Aufzeigen der Wichtigkeit sowie des Sinns, und dies nimmt sich das Projekt zum Ziel.



Verwertung von Pflanzenasche und Rückführung der in der Pflanzenasche enthaltenen Nährstoffe auf dafür geeigneten Böden

Sämtliche Aschen, welche sowohl beim Hausbrand als auch bei Großanlagen entstehen, werden im Zuge der Entsorgung rechtlich zu Abfall deklariert.

Analysiert man die Asche betreffend der Zusammensetzung kann sie als wichtiger Wertstoff gesehen werden, da der Inhalt zu bodenverbesserten Maßnahmen nutzbar ist. In der Forstwirtschaft ist es schon lange bekannt, dass Asche besonders bei sauren Böden eingesetzt werden kann, um den pH-Wert zu heben. Weiters enthält Asche aber auch Phosphor, Kali, Magnesium, Calcium und viele weitere wichtige Elemente, die in der Düngung in der Landwirtschaft eine wichtige Rolle spielen.

Ziel des Projektes ist es, den rechtlichen und damit einhergehenden administrativen Ablauf zu optimieren, um dadurch die Asche als möglicher Dünger für die Landwirtschaft auf geeigneten Böden interessant zu machen. Weiters auch die Technik für den überbetrieblichen Einsatz zur Verfügung zu stellen, und auch eventuell notwendige Untersuchungen des Bodens zu organisieren.



Abfall - Wertstoff - Wachstum



Wissenstransfer, Strukturoptimierung und Implementierung

Aktivitäten in den Clusterbundesprojekten:



Projekt Entwicklung eines Qualitätssystems für die überbetriebliche Zusammenarbeit im landwirtschaftlichen Bereich

Als erster Schritt zur Erhebung der unterschiedlichen Sichtweisen und Zugänge zu den Abläufen, Anforderungen und Notwendigkeiten im Agrarbereich der Maschinenringe, wird nach dem „Bottom up“ Prinzip in sämtlichen österreichischen Maschinenringen derzeit eine standardisierte Bedarfserhebung durchgeführt.

Die darin gesammelten Daten werden auf Landes- und Bundesebene verdichtet und dienen als Basis für alle weiteren

Schritte im Projekt. Der nächste Schritt ist aufbauend auf der erhobenen Datenbasis die Definition der wichtigsten Bereiche im Agrarbereich und die damit verbundenen Abläufe, wobei es „Nichtziel“ ist, alle Abläufe zu 100% abzudecken, zu standardisieren und zu vereinheitlichen, sondern jene 80% die in allen Bundesländern und Ringen gleich sind durch das System zu erfassen, und die restlichen 20% für Flexibilität und Individualität offen zu lassen.



AGRANA **Stärkeindustriekartoffelanbau 2017**

Österreichs einzige Kartoffelstärkefabrik in Gmünd bietet innovativen und zukunftsorientierten landwirtschaftlichen Betrieben die Möglichkeit, neu in die Stärkekartoffelproduktion einzusteigen und sich durch die Produktion von Stärkeindustriekartoffeln ein attraktives Einkommen zu sichern.

Ihre Vorteile durch AGRANA-Stärkeindustriekartoffelanbau:

- Höherer Deckungsbeitrag im Vergleich zu Getreidekulturen
- Stabile Preise durch Vertragsanbau
- Saatgut-Vorfinanzierung
- exzellente Vorfruchtwirkung der Kartoffel
- kompetente Beratung durch Kulturberater
- Verschiedene Services durch AGRANA
- Unterstützung bei der Transportorganisation
- Bezugsmöglichkeit von organischen Nebenprodukten (Kartoffelrestfruchtwasserkonzentrat als Dünger sowie Kartoffelpülpe als Futter und Gärsubstrat)

Vertragsanbau von Stärkeindustriekartoffeln bietet stabile Preise sowie Zusatzprämien für Qualität und Lagerung.

Steigern Sie die Wirtschaftlichkeit Ihres Betriebes und bereichern Sie die Betriebsfruchtfolge durch den Anbau von Stärkeindustriekartoffeln!

Sprechen Sie mit unserem Kulturberater in Ihrem Gebiet über die Vertragsbedingungen oder nehmen Sie mit der AGRANA Rohstoffabteilung Gmünd Kontakt auf!

AGRANA Stärke GmbH-Werk Gmünd

Conrathstraße 7
3950 Gmünd

Tel.: 02852/503 19301
Fax: 02852/503 19310
rohstoffgs@agrana.com



AGRANA Kulturberater

Vorname	Nachname	Mobil-Nr.	e-mail	Gebiet
Christian	Dangl	0676/8926 16973	christian.dangl@agrana.com	Waidhofen/Thaya
Johannes	Diri	0676/8926 16966	johannes.diri@agrana.com	Hollabrunn, Horn, Weitersfeld
Alwin	Erasim	0676/8926 16931	alwin.erasim@agrana.com	Hohenau, Mistelbach, Laa/Thaya, Ernstbrunn
Leopold	Fragner	0676/8926 34374	leopold.fragner@agrana.com	Krems, St. Pölten, Tulln
Thomas	Helmreich	0676/8926 19307	thomas.helmreich@agrana.com	Zwettl
Reinhard	Hochfelsner	0676/8926 16964	reinhard.hochfelsner@agrana.com	Absdorf, Stockerau, Korneuburg
Thomas	Radlgruber	0676/8926 16431	thomas.radlgruber@agrana.com	Amstetten, Linz, Wels
Reinhard	Schwab	0676/8926 16946	reinhard.schwab@agrana.com	Marchfeld, Wr. Becken, Burgenland
Alfred	Vogl	0676/8926 16947	alfred.vogl@agrana.com	Gmünd



Innovation that excites

ELEKTRISIEREN SIE IHREN ALLTAG – UND IHR GESCHÄFT!

Zero Emission

100% ELEKTRISCH: DER NISSAN LEAF UND DER NISSAN E-NV200 EVALIA.

NISSAN e-NV200
EVALIA TEKNA
80 kW (109 PS)

AB € 30.640,-
Monatl. Rate € 250,-²

Beide Angebote exkl. mtl.
Batteriemiete von € 99,60



NISSAN LEAF VISIA
80 kW (109 PS)

AB € 20.490,-
Monatl. Rate € 131,-¹

Beide Angebote exkl. mtl.
Batteriemiete von € 79,-

JETZT FREI VON SACHBEZUG UND VORSTEUERABZUGSBERECHTIGT³

^{1,2}NISSAN Aktionsleasing enthält die gesetzliche Vertragsgebühr im Gesamtbetrag und Bearbeitungsgebühr in der monatlichen Rate. Fixzinsgarantie über die gesamte Laufzeit. Garantierter Restwert. Als Berechnungsgrundlage dient der Angebotspreis inkl. USt. Freibleibende Angebote von NISSAN Finance (RCI Banque S.A. Niederlassung Österreich), gültig bis 30.06.2016. ¹LEAF: Laufzeit 36 Monate, Kilometerleistung 12.500 km p.a., fixer Sollzinssatz 1,99%, Effektivzinssatz 3,02%. Leasingmiete exkl. monatlicher Batteriemiete € 79,-. ²e-NV200 EVALIA: Laufzeit 24 Monate, Kilometerleistung 10.000 km p.a., fixer Sollzinssatz 0%, Effektivzinssatz 0,42%. Leasingmiete exkl. monatlicher Batteriemiete € 99,60. ³Nur für Firmenkunden.

TOP SONDERAKTIONEN

für Mitglieder des Maschinenringes und für Jäger



Innovation that excites

DER NEUE NISSAN NAVARA. GEWOHNT KRAFTVOLL, ÜBERRASCHEND SMART.

NISSAN NAVARA VISIA
Double Cab 4x4 2.3 dCi

AB € 25.842,- (netto)

AB € 31.010,- (brutto)



Gesamtverbrauch l/100 km: Stadt 7,0, Überland 6,1, gesamt 6,4; CO₂-Emissionen: gesamt 169 g/km.

Abb. zeigt Symbolfoto. Angebot nur gültig bei Kaufvertrag bis zum 30.06.2016. *Nutzfahrzeuge: 5 Jahre Garantie bis 160.000 km auf NISSAN Nutzfahrzeug-Modelle mit Verbrennungsmotor. Einzelheiten unter www.nissan.at

Unsere Nissan Autohäuser:

3580 Horn, Prager Straße 50 | Tel.: 02982 / 3414 47

2020 Hollabrunn, Aspersdorferstr. 13 | Tel.: 02952 / 500 216

2054 Haugsdorf, Bahnstraße 17 | Tel.: 02944 / 2225 83



DIE KRAFT AM LAND

Lagerhaus | Hollabrunn-Horn

www.lagerhaus-hollabrunn-horn.at

INNOVATIONEN FÜR DIE ZUKUNFT

Pneumatische Säugeräte

Dünger Edition

Standard

Twin



Ob Düngung, Zwischenfruchtanbau, Begrünung oder Grasnachsaat - APV hat für jede Anwendung das richtige Gerät!

www.apv.at / office@apv.at

APV - Technische Produkte GmbH
Dallein 15, AT-3753 Hötzelendorf
Telefon: +43 / (0) 2913 / 8001

Außendienst NÖ, OÖ, Bgld, W
Philipp Tuza: +43 664 3855547



www.apv.at
facebook.com/APV.Austria



"Mit freundlicher Unterstützung des Maschinenrings-Freistadt Süd&Ost und der Landjugend Tragwein"
Für Verpflegung ist durch die Landjugend gesorgt.
Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Einladung zum Grünland-Feldtag

Kommen und sehen Sie die neueste Traktoren- und Grünlandtechnik im praktischen Einsatz
am 19.06.2016 ab 13 Uhr
in 4284 Tragwein, Lugendorf 20
Familie Himmelbauer



DIE WAHRSCHEINLICH BESTE FESTKAMMERPRESSE F440M AUSTRIA VON JOHN DEERE!



WIR PRESSEN DIE PREISE RUNTER!
JETZT AB € 29.990,-*

- Leistungsstark und hochbelastbar
- Hochleistungs Pickup der 900er Serie
- Parallel absenkbarer Schneidwerksboden

- Wird mit jedem Erntegut fertig
- Wartungsarm durch automatische Kettenschmierung

Lagerhaus Technik Center Zwettl, Galgenbergstraße 24, 3910 Zwettl, Telefon: +43 2822 / 52057, Fax: +43 2822 / 52057 - 22

* unverb. empf. Aktionspreis in Euro inkl. aller Steuern und Abgaben; gültig für die streng limitierte Auflage der John Deere F440M Austria-Festkammerpresse Modelljahr 2015. Angebot gültig solange der Vorrat reicht.



Lagerhaus TechnikCenter

www.lagerhaustc.at

Bonus

Unser Bonus für dich!

Die Maschinenring Mitgliederkarte

Direkt an der Kassa sparen.

KÄRCHER

Top Rabatte in deinem Kärcher Center St. Pölten
Top Rabatte in deinem Kärcher Center St. Pölten. Komm in das Kärcher Center und sichere dir den Maschinenring Rabatt mit deiner Mitgliederkarte. TOP-Angebote mit bis zu 15% Rabatt auf Professional Produkte und bis zu 25% auf Zubehör und Ersatzteile. Kärcher Center St. Pölten, Mostviertelstraße 4, 3100 St. Pölten.

HILTI

Sofortrabatt - einfach und direkt.
Im Hilti Center St. Pölten bzw. beim einem Hilti Außendienstmitarbeiter gibt es beim Vorzeigen der Maschinenring-Mitgliederkarte Großkundenrabatte.
Aktion nur gültig bei Direktabholung gegen Barzahlung, Zahlung per Barcomat oder Visa-Card. Beim Außendienstmitarbeiter gilt die Aktion nur gegen Barzahlung. Ausgenommen sind laufende Aktionen, Gutscheinangebote, Einloschangebote o.ä.

FORSTINGER

Bares Geld sparen direkt an der Kassa.
In allen 114 Forstinger-Filialen gibt es bei Vorzeigen der Maschinenring-Mitgliederkarte 4% Sofortrabatt auf Alles!
*ausgenommen sind Sonderangebote, Gutscheine und Vignetten

PEARLE

Bei deinem Pearle Optiker vor Ort - 10% Rabatt*
auf alle Brillen, Kontaktlinsen und Sonnenbrillen! Natürlich nur bei Vorzeigen der Maschinenring-Mitgliederkarte.
(nach Abzug von Zuzahlung der Krankenkassen)
*Gilt auch zusätzlich zu allen Aktionen und Sonderangeboten.



JA, ich will!
mehr Aktionen und Informationen

Wenn du regelmäßig über unser Bonusprogramm informiert werden willst, melde dich unter bonusnews@maschinenring.at an.
Eine Abmeldung ist jederzeit wieder möglich.

Die Profis vom Land

Maschinenring

Verkaufe:

Phacelia 0664 5567981

Steyr Profi 6135 Profimodell, 135 PS, 6.080 Betriebsstunden, BJ 2007, Hydr. Oberlenker, Bereifung vorne 520/60R28, hinten 650/60R38 Michelin XEOBIB, Euro 38.000. Technisch und optisch in Ordnung, 0676 7295910

Bio Platterbse/Pferdebohnen-gemenge, Sommerwicke und Leindotter ab Ernte 2016, Raum Hollabrunn. 0676 7295910,

BIO Senf 1,90 Euro inkl/kg
0664 9192682

Pöttinger Mex 2 Rotation,
02815 6742 oder 0664 73668532

Feldherr Kartoffellegemaschine
2 reihig,
02815 6742 oder 0664 73668532

Bucher-Motormäher, 02815 6742
oder 0664 73668532

Leiterwagen, 02815 6742 oder
0664 73668532

Schaeff Bagger 1.48,
0664 9108069

Mährescher Claas DO 86, 150 PS,
3,90m Schnittbreite, Klimaanlage,
Reversiereinrichtung, Rapsausrü-
stung, Haspel horizontal, Heizung,
0664 2622036 oder 02822 54691

Belegfähige/belegte Jungsauen
aus eigener Zucht. Top-Qualität!
Gratis Zustellung! 0664 1329654

Komplettträger 6 Loch 355/60x18
und 7,50x16 je 2 Stück,
0664 5401931

8 mm Netzketten NEU, 11,2-24,
0664 5401931

Bio-Phacelia, Senf und Buchwei-
zen, 0664 5401931

Vollautomatisierten Heuverteiler,
Buchmann Express, Durchmesser
500, Länge 25 m, guter Allge-
meinzustand, ab sofort verfügbar,
Selbstmontage, Preis auf Anfrage,
0664 4356571

Notstromaggregat 20 KW,
0664 9108069

Doppel-Seitenschwader Krone
Swadro 1201, 6,2m Arbeitsbreite,
Bj. 2001, Tandemachse, 4 Zinken-
reihen, WW-GW, Nachlaufenkung,
€8.750,- inkl. MWSt, 0664 9335854

OK Kettenbagger 2.48,
0664 9108069

Brantner Kipper 8041(6 Tonnen),
0664 9108069

Ca. 25 Strohrundballen 120x120 cm
in BIO-Futterqualität (Hafer und
Roggen), 0664 1329684,
alfred.steindl@aon.at

Böschungsmäher, Votex RM
1902S, 75 PS, 788 Betriebsstunden,
BJ 2009, guter Zustand, Mähkopf
von Votex, V-Klingen 40 x 12 mm
mit Gegenschneide, Neigung + 90°
bis - 60°, Laufwalze, Dreipunkt-
rahmen Kat. II, Anfahrssicherung,
hydraulischer Seitenvershub
um 60 cm, Antrieb 540 Upm,
Walterscheid-Gelenkwelle mit Frei-
lauf, ein dw und ein ew Steuergerät
erforderlich, Extras: Beleuchtung,
Euro 3.650, 0676 7295910

Verpachte:

Landwirtschaft ab 2017
- 27 ha Ackerland (größter Acker 10
und 5 ha)
- 4 ha Wiesen (können auch als
Ackerland umgeackert werden)
Umgebung Rastenfeld-Brand
markuszeller@gmx.at

Suche:

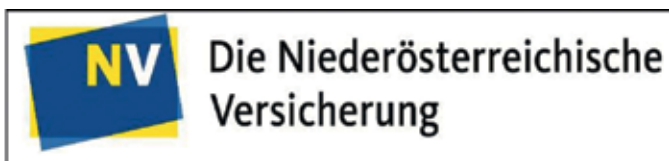
Fendt 303 oder 304, eventuell
leicht reparaturbedürftig, bis
80PS, evtl. Hackfruchtbereifung
0664 73113003 oder 02823 491

Lohndrescher für 50 ha Winter-
weizen im Bereich Stockerau - H.,
0664 2800088

Übernehme:

Getreide/Rapsdrusch Claas Lexion
630er, 6,6 m Varioschneidwerk, im
Raum Hollabrunn, 0677 6121471

Getreide- und Maisdrusch im Groß-
raum Hollabrunn und Ziersdorf;
Klappschneidwerk, Allrad,
0664 2757835



**DER ideale Partner für die
Landwirtschaftliche Versicherung!**
Ihre Ansprechpartner:



Gerhard Hauer

0664/ 80 109 5085

Christoph Reiss

0664/ 80 109 5884

Burghard Reiss

0664/ 80 109 5208

Gülesysteme



Polyestertankwagen mit Schleppschlauchverteiler, von 10.500 bis 24.000 Liter



Gülefässer von 2.200 bis 16.000 Liter. Lange Lebensdauer, hohe Wertbeständigkeit



Separatoren zur Separierung von festen und flüssigen Nährstoffen, hoher Durchsatz



Tauchmotor-Rührwerke mit enormer Rührkraft und hohem Wirkungsgrad

A BAUER Group company



FOR A GREEN WORLD

Ihr zuständiger Fachberater: Günter Windisch
0664 - 80 210 330
g.windisch@bauer-at.com
W, NÖ, Bgld.

Florian Noggler
0664 - 80 210 339
f.noggler@bauer-at.com
Vbg., T., Ost/Süd-T.

Robert Terschan
0664 - 80 210 338
r.terschan@bauer-at.com
Strik., Ktn., södi. Bgld.

Fritz Englmair
0664 - 80 210 332
f.englmair@bauer-at.com
Salzburg, OO

www.bauer-at.com

Alles was Ihre Böden brauchen

Kalk-Dolomitsteinmehle und Phosphatkalke, auf Wunsch auch mit Schwefel

- Dollit - Kohlensäurer Magnesiumkalk
- Kohlensäurer Kalk
- Granulate
KalkKorn (+S, +Mg, +P), NaturgipsKorn
- Ma-Kaphos 5 mit 5 % Phosphat
- Ökophos granuliert mit Selen u. 5 % Phosphat

auch angefeuchtet lieferbar

Kalk - Magnesium - Phosphat - Schwefel

voll biotauglich von

Alles was die Gülle braucht

Güllekalke - trocken
Kalk - Magnesium - Schwefel

- vermindert unangenehmen Geruch
- erhöht die Fließfähigkeit
- verbessert Pflanzenverträglichkeit
- bindet flüchtigen Stickstoff
- reduziert freie Schwefelverbindungen
- bringt vollwertigen Kalkausgleich in einem Arbeitsgang mit der Gülle

voll biotauglich von

www.bodenkalk.at/güllekalke

BODEN KALK

Bestellung & Beratung

BODEN KALK

Beratung: Herr Rösslhumer: +43 664 / 32 59 304

Bestellung: Bodenkalk-Büro: +43 316 / 71 54 79

**Raiffeisen
Meine Bank**



**Wenn's um Bauen und Wohnen geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Schaffen Sie mehr Platz - für sich, Ihre Familie oder Ihr Hobby. Mit den passenden Finanzierungslösungen von Raiffeisen können Sie Ihre Wohnträume schnell und sicher verwirklichen. Ihr Raiffeisenberater hilft Ihnen gerne dabei. Nähere Infos erhalten Sie unter finanzieren.raiffeisen.at



Mehr Infos zu
den Raiffeisen
Finanzierungen